

# Gemeinsam

## Gemeindebrief im Nachbarschaftsraum Niddaer Land



Borsdorf & Ober-Widdersheim 🌈 Eichelsdorf & Ober-Schmitten 🌈  
Geiß-Nidda/Bad Salzhausen 🌈 Nidda 🌈 Ober-Lais/Glashütten &  
Wallernhausen-Fauerbach 🌈 Ulfa & Stornfels

Ausgabe 4

September bis November 2026



Ober-Widdersheim



Ulfa



Stornfels



Ober-Schmitten



Eichelsdorf



Borsdorf



Bad Salzhausen



Unsere  
Kirchen



Ober-Lais



Glashütten



Geiß-Nidda



Nidda



Wallernhausen



Unter-Lais



Fauerbach

### Rückblick Dekanatsfrauentag

Nidda würdigte Leben und  
Wirken der ersten Pfarrfrau  
der Stadt ...

Seite 25

### Besondere Veranstaltungen

Zwei besondere Gottesdiens-  
te in Ulfa ... Seite 27  
Frauenfrühstück in der Ev.  
Kirche in Ober-Schmitten ...

Seite 34

### Festgottesdienst zur Reformation

Als Landgraf Philipp von  
Hessen die Reformation ein-  
führte, tat er dies gründlich ...

Seite 35



## Inhaltsverzeichnis & Impressum

### Inhaltsverzeichnis

| Seite | Seiteninhalt                                   |
|-------|------------------------------------------------|
| 1     | Titelseite                                     |
| 2     | Inhaltsverzeichnis & Impressum                 |
| 3     | Geistliches Wort                               |
| 4-5   | Kirchenmusik                                   |
| 6-7   | Borsdorf & Ober-Widdersheim                    |
| 8-9   | Eichelsdorf & Ober-Schmitten                   |
| 10-11 | Geiß-Nidda/Bad Salzhausen                      |
| 12-15 | Nidda                                          |
| 16-17 | Ober-Lais/Glashütten & Wallernhausen-Fauerbach |
| 18-19 | Ulfa & Stornfels                               |
| 20-23 | Gottesdienste                                  |
| 24    | Kinderseite                                    |
| 25    | Glaube im Herbst des Lebens                    |
| 26    | Rückblick Dekanatsfrauentag                    |
| 27    | Veranstaltungen in Ulfa                        |
| 28    | Erntedank & Diakoniesammlung                   |
| 29    | Bethelsammlung                                 |
| 30    | Konfirmationen                                 |
| 31    | Einführung neuer Konfirmanden                  |
| 32-33 | Jubelkonfirmationen                            |
| 34    | Frauenfrühstück                                |
| 35    | Festgottesdienst zur Reformation               |
| 36-37 | Freud und Leid                                 |
| 38-39 | Kontakte                                       |
| 40    | Rückseite   Kurse Posaunenchor                 |

### Impressum

**Herausgeber:**

Evangelische Kirchengemeinden im  
Nachbarschaftsraum Niddaer Land

**Herausgabe:** Vierteljährlich im Kirchenjahr  
(Dezember, März, Juni, September)

**Auflage:** 5.980 Exemplare

**Druck:**

GemeindebriefDruckerei  
Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:**

Pfarrerin Beate Henke  
Telefon: 06043 3559  
E-Mail: beate.henke@ekhn.de

**Redaktionsteam:**

Hannah Christmann, Eichelsdorf  
Telefon: 0176 34284685  
E-Mail: christmannhannah@web.de

Kirchenvorsteher Erich Engel, Glashütten  
Telefon: 0151 56669936  
E-Mail: erichengel@mail.de

Kirchenvorsteherin Kerstin Gall, Eichelsdorf  
Telefon: 06043 401061  
E-Mail: kerstin.gall@t-online.de

Kirchenvorsteherin Corinna Müller, Ulfa  
Telefon: 06043 7976  
E-Mail: mueller-corinn@t-online.de

Kirchenvorsteher Klaus Müller, O.-Widdersheim  
Telefon: 06043 4976  
E-Mail: klaus.mueller@ekhn.de

Kirchenvorsteher Martin Ritter, Nidda  
Telefon: 06043 1898  
E-Mail: martin-ritter1@gmx.de

Kirchenvorsteherin Andrea Schneider, Ulfa  
Telefon: 06043 401163  
E-Mail: aunda-ulfa@t-online.de

**Homepages der Kirchengemeinden:**

[www.brückenschlag-online.de](http://www.brückenschlag-online.de)  
[www.kirche.geiss-nidda.de](http://www.kirche.geiss-nidda.de)  
[www.kirchturmguicker.de](http://www.kirchturmguicker.de)  
[www.stadtkirche-nidda.de](http://www.stadtkirche-nidda.de)

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:**

Ist der 15. Oktober 2026.

Wir übernehmen keine Haftung für Fehler.  
Änderungen bei unseren Gottesdiensten oder  
Veranstaltungen sind vorbehalten.



### Hast du erkannt, wie weit die Erde ist (Hiob 38,18)

Während ich diese Zeilen schreibe, scheint draußen vor meinem Fenster die Sommersonne. Hochsommer. Laue Abende auf dem Balkon, ein Nachmittag im Schwimmbad, ein Eis in der Hand. Der Herbst scheint zum Redaktionsschluss im Juli noch weit weg. Aber: Der September kommt schneller, als man denkt.

Mit ihm beginnt im Kirchenjahr eine Zeit, die oft wenig Beachtung findet und die doch viel zu sagen hat: die Schöpfungszeit.

Der 1. September ist in den orthodoxen Kirchen traditionell der Tag der Schöpfung. Mit Blick auf Umweltzerstörungen lud schon 1989 der Patriarch von Konstantinopel, Dimitrios I., Christinnen und Christen in aller Welt, auch außerhalb der orthodoxen Kirchen, dazu ein, am 1. September für die Schöpfung zu beten. 2007 rief dann die Europäische Ökumenische Versammlung die Kirchen dazu auf, vom 1. September bis 4. Oktober die Schöpfungszeit zu begehen und Gottes Schöpfung bewusst wahrzunehmen, für sie zu danken und für ihren Schutz zu beten. Den Abschluss bildet vielerorts das Erntedankfest. Ich finde den Gedanken schön, den Blick nicht nur auf die Früchte der Erde zu richten, sondern schon in den Wochen vorher auf das Wunder der Schöpfung selbst.

Seit 2010 begeht die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) den ersten Freitag im September als Ökumenischen Tag der Schöpfung. Sie legt ein Motto fest, unter dem deutschlandweit in der Schöpfungszeit Gottesdienste gefeiert werden. Das Motto für die Schöpfungszeit 2026 greift ein Wort aus dem Buch Hiob auf: „Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ (Hiob 38,18).

In diesem Abschnitt des Hiob-Buches wird Hiob daran erinnert, wie unermesslich groß die Schöpfung ist. Der Mensch erkennt nur einen kleinen Ausschnitt dessen, was Gott geschaffen hat. Die Erde ist größer, weiter und wunderbarer, als wir sie je begreifen können und lädt uns zum Staunen ein.

Und zugleich höre ich in dem diesjährigen Motto noch eine andere Frage: Hast du erkannt, wie weit es mit der Erde gekommen ist?

Auch das gehört zu meinem Sommer: Ich habe die Sonne nicht immer genossen, sondern an manchen Tagen über die Hitze gestöhnt. Die Nachrichten erzählten von Waldbränden, Dürre und Menschen, die unter der extremen Hitze leiden oder sogar ihr Leben verlieren. Die Schönheit der Schöpfung und ihre Verletzlichkeit stehen heute oft unmittelbar nebeneinander.

Vielleicht ist genau das die geistliche Aufgabe der Schöpfungszeit: beides nicht gegeneinander auszuspielen. Dankbar staunen über die Schönheit der Welt, die Gott geschaffen hat. Und zugleich die Augen nicht davor verschließen, wie sehr diese Schöpfung unsere Fürsorge braucht.

In einem Gebet aus dem Gottesdienstheft, das die ACK zum Ökumenischen Tag der Schöpfung 2026 herausgegeben hat, heißt es:

*„Wunderbar – verletzt – bedrohlich: Die Weite, mit der sich deine Geschöpfe gegenseitig erfahren, gibt Zeugnis von Freiheit und Gebundenheit, Verantwortung und Loslassen, Angesprochen-Sein und Ansprechbarkeit, die du in deine Schöpfung gelegt hast. Du hast uns und alle Mitgeschöpfe bei unserem und ihrem Namen gerufen, wir sind gemeinsam dein.“*

Das ist für mich ein tröstlicher und zugleich herausfordernder Gedanke. Diese Welt ist Gottes Schöpfung. Wir gehören nicht nur selbst zu ihr, sondern mit allem, was lebt. Darum dürfen wir sie genießen, über sie staunen und Gott für sie danken. Und gerade deshalb sind wir gerufen, achtsam mit ihr umzugehen.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Herbstwochen viele Momente des Staunens und den Mut, Gottes Schöpfung mit dankbarem Herzen und wachen Augen zu begegnen.

Elisabeth Engler-Starck  
Ökumene-Referentin  
im Ev. Dekanat Büdinger Land



Foto/Motiv: ACK in Deutschland / Canva





### **Nidda in Concert: Wiedersehen mit Christian und Paula Richter – Konzert für Fagott und Orgel in der Stadtkirche**

Die Konzertreihe „Nidda in Concert“ lädt am Sonntag, 20. September, um 17:00 Uhr zu einem besonderen Kammerkonzert in die Evangelische Stadtkirche Nidda ein. Zu Gast sind Paula Richter (Fagott) und Christian Richter (Orgel).



Foto: Christian Richter

Für viele Musikfreunde in Nidda ist Christian Richter kein Unbekannter. Von 1998 bis 2006 war er als Dekanatskantor und Kirchenmusiker in Nidda tätig und prägte in dieser Zeit das kirchenmusikalische Leben der Stadt maßgeblich. Umso größer ist die Freude, ihn nun an die Orgel der Stadtkirche zurückkehren zu sehen. Gemeinsam mit seiner Tochter Paula Richter gestaltet er ein Konzert, das den klanglichen Reichtum der selten zu hörenden Besetzung Fagott und Orgel eindrucksvoll zur Geltung bringt.

Das Programm spannt einen Bogen von der Barockmusik bis in die Gegenwart. Zu Beginn erklingt Johann Sebastian Bachs Sonate G-Dur

BWV 1027 mit ihrem Wechsel von lyrischer Innigkeit und lebendiger Virtuosität. Einen spannenden Kontrast bildet Ulrich Schultheiss' 2024 entstandenes Werk „about infinity“, dessen drei Sätze *the flow*, *colour wheel* und *the code* neue Klangwelten für Fagott und Orgel erschließen.

Mit Camille Saint-Saëns' Sonate für Fagott op.168 folgt eines der bedeutendsten Werke der Fagottliteratur, bevor Franz Adolf Berwalds virtuosos Konzertstück op. 2 den festlichen Schlusspunkt setzt.

Das Konzert verspricht einen abwechslungsreichen Abend mit bekannten Meisterwerken und zeitgenössischer Musik – zugleich ist es ein Wiedersehen mit einem Musiker, der in Nidda bleibende Spuren hinterlassen hat.

Im Anschluss an das Konzert findet die Festveranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum des Freundeskreises für Kirchenmusik statt.

---

### **„Ein feste Burg ist unser Gott“ – Nidda in Concert erinnert an 500 Jahre Reformation in Hessen**

Mit einem besonderen Konzertwochenende beteiligt sich die Konzertreihe „Nidda in Concert“ an den Feierlichkeiten 500 Jahre Reformation in Hessen. Gleichzeitig greift die Evangelische Kirchengemeinde Nidda die Verleihung des Titels „Pistoriusstadt“ auf und schlägt damit eine Brücke zwischen der Geschichte der Reformation und der Bedeutung Niddas für die hessische Kirchengeschichte.

Im Mittelpunkt steht die Musik Johann Sebastian Bachs, dessen Reformationskantaten die theologischen Gedanken Martin Luthers wie kaum eine andere Musiktradition zum Klingen bringen. Bach verstand es, die reformatorische Botschaft in seinen Werken eindrucksvoll musikalisch auszudeuten und bis heute lebendig zu halten.

Den Auftakt bildet am Freitag, 30. Oktober, um 19:00 Uhr im Johannes-Pistorius-Haus (Auf dem Graben 37) ein Einführungsvortrag unter dem Titel „Johann Sebastian Bach und Martin Luther – Wie trägt die Musik die Reformation durchs Land?“. Katrin Anja Krauß erläutert anschaulich die Entstehung, den



theologischen Hintergrund und die musikalische Gestaltung der Reformationskantaten Johann Sebastian Bachs. Die Einführung bietet interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit, die Werke des folgenden Konzertabends aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.

Der Höhepunkt des Wochenendes folgt am Samstag, 31. Oktober, um 19:00 Uhr – dem Reformationstag – mit dem Konzert „Ein feste Burg ist unser Gott“ in der Katholischen Kirche Nidda. Zur Aufführung gelangen Reformationskantaten von Johann Sebastian Bach. Es musizieren Solistinnen und Solisten, der Evangelische Kammerchor Nidda sowie das Orchester „La Réjouissance“ unter der Leitung von Katrin Anja Krauß.

Mit der Wahl der Werke erinnert das Konzert an die prägende Kraft der Kirchenmusik für die Verbreitung der reformatorischen Gedanken. Choräle wie „Ein feste Burg ist unser Gott“ gehören bis heute zu den bekanntesten musikalischen Zeugnissen der Reformation und stehen für den engen Zusammenhang von Glaube, Wort und Musik.

Das Konzertwochenende versteht sich zugleich als kultureller Beitrag zur Würdigung Niddas als Pistoriusstadt. Johannes Pistorius der Ältere wirkte im 16. Jahrhundert als Reformator in Nidda und gehörte zu den entscheidenden Persönlichkeiten bei der Einführung der Reformation in Hessen. Die Verbindung von historischem Vortrag und festlichem Konzert lädt dazu ein, die Geschichte der Reformation nicht nur nachzuvollziehen, sondern auch klanglich zu erleben.

Mit einem außergewöhnlichen Konzert beendet die Reihe „Nidda in Concert“ am Montag, 23. November, um 19:30 Uhr ihre Saison. Zu Gast ist das renommierte Frauenensemble *cantus aureus*, das mit seinem neuen Programm „In der Schweben“ die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine klangvolle Reise zwischen Traum und Wirklichkeit mitnimmt.

Der Termin ist bewusst gewählt: Zwischen Ewigkeitssonntag und dem Beginn der Adventszeit entfaltet sich ein besonderer Moment des Übergangs – eine Zeit des Innehaltens, der Erwartung und der Hoffnung. Genau diesen Schwebestand macht das Ensemble musikalisch erlebbar.

Unter dem Titel „In der Schweben“ erkunden die Sängerinnen die vielfältigen Zwischenräume des Lebens: zwischen Tag und Nacht, Dunkel und Licht, Wachsein und Schlaf, Leben und Tod sowie zwischen Abschied und Neubeginn. Mit fein abgestimmten A-cappella-Klängen entstehen Klanglandschaften von großer Transparenz und Ausdruckskraft. Sphärische Harmonien, schwebende Melodien und intensive Klangfarben laden das Publikum dazu ein, den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen und sich auf die besondere Atmosphäre dieser Zeit im Kirchenjahr einzulassen.

Das Frauenensemble *cantus aureus* hat sich mit seinen anspruchsvollen Konzertprogrammen einen hervorragenden Ruf erworben. Die Sängerinnen verbinden musikalische Präzision mit großer Ausdruckskraft und entwickeln immer wieder thematische Programme, die Musik und inhaltliche Aussage auf eindrucksvolle Weise miteinander verweben. Dabei spannt das Ensemble einen Bogen über verschiedene Epochen und Stilrichtungen und eröffnet seinem Publikum neue Perspektiven auf bekannte und weniger bekannte Chorliteratur. Das Konzert verspricht einen stimmungsvollen Abend voller berührender Musik und klanglicher Leichtigkeit – ein Moment des Übergangs, in dem sich Kreisläufe schließen, Neues ankündigt und die Musik den Blick auf das Wesentliche richtet.

Es singen Kerstin Bauer, Dorotea Pavone, Karola Pavone und Sofia Pavone.



Foto: *Dorotea Pavone*  
Texte: *Katrin Anja Krauß*





### Die Mittwochsfrauen begrüßen den Frühling.

Am 6. Mai machte sich unsere Frauengruppe auf den Weg nach Goldbach bei Aschaffenburg, um im Gartencenter Löwer den Frühling zu begrüßen.

Bei einem gemütlichen Rundgang konnten wir die wunderschöne Blumenpracht sowie die große Auswahl an Nutz- und Gemüsepflanzen bewundern. Natürlich wurde auch die ein oder andere Blume gekauft. Der Bus war auf der Heimfahrt in ein Blumenmeer verwandelt.



Anschließend ließen wir den Nachmittag bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen ausklingen. Gut gelaunt brachte uns unser freundlicher Busfahrer wieder nach Hause. Es war ein rundum gelungener Ausflug. Bei unserem Frauentreff am 1. Juli ging es ebenfalls fröhlich zu. Statt Kaffee und Kuchen gab es an diesem Nachmittag köstliches Eis, das allen hervorragend schmeckte.

In geselliger Runde verbrachten wir gemeinsam schöne Stunden. Für viele Lacher sorgte das Spiel „Ich gehe einkaufen und packe in meinen Einkaufswagen“. Dabei musste jeder das vorher genannte Teil nennen und ein neues hinzufügen. Das brachte uns immer wieder durcheinander und bescherte uns viele lustige Momente. So verging die Zeit wie im Flug.

Text/Foto: *Andrea Leckhardt*

### Highlights des Gottesdienstes an Himmelfahrt in der Harb

Inspirierende Momente und bewegende Aussagen von Pfarrerin Allmansberger, die die Gemeinschaft im Bürgerhaus lebendig machten. Die musikalische Begleitung durch Hans Martin Kaiser an der Orgel und die damit verbundenen Emotionen, die das Wetter nicht trüben konnte. Eindrücke von der Feier drinnen und draußen

mit der Gemeinde – fröhliche Gesichter, schöne Momente und das Gefühl der Zusammenhörigkeit trotz durchwachsenem Wetter!

Text: *Klaus Müller*

### Spendenübergabe anlässlich Konfirmation

In diesem Jahr hatten sich die Konfirmanden der Kirchengemeinden Ober-Widdersheim und Borsdorf etwas besonders einfallen lassen.

Die an Vorstellungs- und Konfirmationsgottesdienst empfangenen Spenden sollten allesamt an das Haus Atemzeit e.V. in Wölfersheim-Wohnbach gehen.

Das Haus Atemzeit e.V. ist ein Verein, der Familien beim Umgang mit ihren schwerstkranken Kindern hilft, die dauerhaft Hilfe bei der Beatmung benötigen.

Der Kirchenvorstand Ober-Widdersheim stockte den Spendenbetrag auf, so dass am 17. Juni 2026 im Beisein von KV-Vorsitzenden Sascha Hofmann und Pfarrerin Hanne Allmansberger der obligatorische Scheck übergeben wurde.

Darüber freuten sich die Vertreterinnen des Hauses Atemzeit e.V. .



Foto: *Hanne Allmansberger*

Der Kirchenvorstand Ober-Widdersheim war begeistert über den Vorschlag der Konfirmanden und unterstützte diese Idee sehr gerne.“

Text: *Sascha Hofmann*



## Frauentreff

Am 25. Juni 2026 traf sich die Gruppe der genussvollen Zeitver(sch)wender Frauen zu einem besonderen Spieleabend – trotz der heißen Hitzewelle. Katrin und Pia hatten liebevoll erfrischende Häppchen sowie kühle Getränke vorbereitet, die für gute Laune und angenehme Abkühlung sorgten.

Im Mittelpunkt stand das biblische Stadt-Land-Fluss-Spiel, das diesmal mit einer persönlichen Note gespielt wurde: Eine Teilnehmerin nannte einen Buchstaben und dann ließen alle Frauen ihrer Kreativität freien Lauf. Schnell wurden die passenden Antworten gefunden, dabei waren phasenweise recht ulkige Ideen dabei, sodass jede Mitspielerin am Ende über eine besonders einfallsreiche Antwort schmunzeln konnte.



Der Abend zeigte erneut, wie gut die Gemeinschaft, gemeinsames Lachen und gedanklicher Austausch unser Gemeindeleben stärkt. Der Bibelquizbogen soll zum Spielen anregen – und kann bei Bedarf angefordert werden.  
Text/Foto: Beate Kristen

## Pfarrgartenfest

Bei gutem Wetter und frischem Wind konnte wir im Nachbarschaftsraum das Pfarrgartenfest in Ober-Widdersheim feiern. Rund 75 Besucherinnen und Besucher nahmen am



Gottesdienst teil, der vom Chor der Eintracht Fidelio musikalisch mitgestaltet wurde. Inhaltliche Schwerpunkte des Gottesdienstes waren Jesus als das Licht der Welt und Johannes Pistorius, der 1526 die Reformation nach Nidda brachte. Im Anschluss kamen die Gäste bei kalten Getränken, Gegrilltem und einem vielfältigen Salatbuffet zusammen.



Den gemütlichen Ausklang bildeten Kaffee und Kuchen. Das Pfarrgartenfest bot Gelegenheit zu guten Gesprächen und einem schönen Miteinander im Niddaer Land.

Text: Achim Lenz, Fotos: Annegret Rosenkranz

## Regelmäßige Termine

### Spiel- und Krabbelgruppe „Basaltmäuse“

dienstags um 16:00 Uhr

im Gemeindehaus Ober-Widdersheim

Verantwortlich:

Lisa-Marie Stein

Imm-ow@web.de

und Melanie Trux

gras.melanie@web.de

## Konfi-Team

Das Konfi-Team trifft sich nach Absprache mit Pfarrerin Allmansberger.

Der Konfirmandenunterricht findet im Johannes-Pistorius-Haus in Nidda statt. dienstags von 17:30 bis 18:30 Uhr.

Verantwortlich:

Pfarrerin Allmansberger

## Frauentreff

### Genussvolle Zeitver(sch)wendung:

Verantwortlich:

Pia Kaltenschnee

Telefon: 06043 405521 und

Kornelia Brückmann

Telefon: 06043 1307

## Mittwochstreff der Frauen:

1. Mittwoch im Monat

Informationen bei

Ilse Riesbeck,

Telefon: 06043 3149

Andrea Leckhardt

Telefon: 06043 4153

## Kirchenvorstandssitzung:

KV Ober-Widdersheim

Jeden 2. Donnerstag im Monat





### Dolles Dorf – HR-Filmteam in der Kirche in Ober-Schmitten

Die Tür geht auf und herein kommt das Filmteam, gefolgt von einer größeren Gruppe, die ich auf den ersten Blick nicht erkenne. Ich sage: „Ich bin hier ganz allein. Die anderen kommen bestimmt gleich.“ Darauf antwortet mir ein freundlicher Herr, der sich später als Vertreter der örtlichen Presse herausstellt: „Sie wissen doch – Sie sind nie allein.“ Ich bin etwas überrascht und freue mich, dass er mich daran erinnert hat. Dann geht es sofort los. Das Team vom Hessischen Rundfunk verteilt sich im Kirchenraum und legt fest, was und wo gefilmt werden soll. Die Stimmung ist locker und freundlich. Einer sagt: „Der große Tisch da vorne müsste weggeräumt werden.“ und deutet auf den Altar. Das ist natürlich ein Witz. Trotzdem wird konzentriert gearbeitet. Es ist spannend zu erleben, wie die Filmcrew aufeinander eingespielt ist und dabei Ton und Beleuchtung getestet werden. Es wird vereinbart, dass Ida und Simone unsere farbigen Bleiglasfenster putzen sollen, damit es bewegte Bilder gibt. Der Redakteur erklärt, dass einfach nur die Fenster zu filmen eher einschläfernd wirkt. Simone erzählt dabei mit Begeisterung vom besonderen Licht, dass bei Sonnenschein durch die bunten Glasscheiben fällt. Pfarrer Starck bekommt auch eine Szene. Er wird gefilmt, wie er die Reinigungsarbeiten begutachtet.



Nach etwa einer Stunde ist alles erledigt. Die Crew packt ein und zieht zur nächsten Gruppe, die sich präsentieren möchte. Im späteren Beitrag in der Hessenschau werden die Grundschule, die Papierfabrik, der Tennisclub, der Dorfplatz, die Feuerwehr, die Traktorfreunde und tatsächlich auch unsere Kirche gezeigt. Das freut uns sehr!

Text: *Anette Henrich*  
Foto: *Jana Schmollack-Lenz*

### Pfarrgartenfest – ein Tag voller Gemeinschaft und Freude

Mit einem stimmungsvollen Gottesdienst begann unser diesjähriges Pfarrgartenfest. Einige Gemeindemitglieder und Gäste waren im Rahmen der Aktion Stadtradeln „Kirche unterwegs“ mit dem Fahrrad gekommen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Der Männergesangsverein bereicherte die Feier mit seinem Gesang und verlieh dem Gottesdienst eine besonders festliche Atmosphäre. Anschließend war im Pfarrgarten für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bei Gegrilltem, leckeren Salaten sowie Kaffee und Kuchen kamen Jung und Alt miteinander ins Gespräch. Die vielen Begegnungen und das fröhliche Miteinander machten einmal mehr deutlich, wie wertvoll Gemeinschaft in unserer Gemeinde ist.



Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war der erste Auftritt des Jubiläumschores. Mit großer Freude und viel Engagement präsentierten die Sängerinnen und Sänger ihr abwechslungsreiches Programm und begeisterten die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben – sei es bei der Vorbereitung, der Durchführung, mit Kuchenspenden oder durch ihre tatkräftige Unterstützung. Dank des großen Einsatzes vieler Helferinnen und Helfer wurde das Pfarrgartenfest zu einem gelungenen Tag, der allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Text: *Kerstin Gall*, Foto: *Anette Henrich*

### Diakoniesammlung 13. bis 22. September:

Mitmachen ist ganz einfach: Durch eine Spende bei der Haustürsammlung, die durch unsere neuen Konfirmand/innen durchgeführt wird. Danke für Ihre Unterstützung.





## 150-jähriges Jubiläum Männergesangsverein Eintracht Eichelsdorf

Um dieses besondere Ereignis gebührend zu feiern, lädt der MGV im September herzlich zum Festwochenende ins BGH Eichelsdorf ein.

Am Samstag, den 26. September um 19:00 Uhr: Liederabend mit befreundeten Gastchören und dem eigens gegründeten Jubiläumschor.

Am Sonntag, 27. September um 10:30 Uhr: Festgottesdienst mit Pfarrer Schwarz und dem Kirchenchor. Im Anschluss: Frühschoppen, Mittagessen sowie Kaffee & Kuchen am Nachmittag.

Zu 150 Jahren Freude an der Musik, Gemeinschaft und Tradition gratulieren wir von ganzem Herzen und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Freude am Gesang!

## Erntedank

In Eichelsdorf feiern wir einen Familien-Erntedankgottesdienst am 4. Oktober um 11:00 Uhr. In Ober-Schmitten am 11. Oktober um 10:30 Uhr mit dem Kirchenchor und anschließendem Suppenessen!

## Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, 15. November, laden die Ortsbeiräte zu den Gedenkfeiern an den Ehrenmalen ein:

In Eichelsdorf um 11:00 Uhr und in Ober-Schmitten um 10:30 Uhr beim Ehrenmal auf dem Friedhof.

## Taizé – Gottesdienst am Volkstrauertag

Mit Pfrin. i.R. Annebäbel Hilbrig, Pfr. i.R. Peter Möser und Team wollen wir am Sonntag, dem 15. November um 18:00 Uhr in Ober-Schmitten einen meditativen Gottesdienst feiern. Die Lieder aus Taizé, die gesungen werden, schaffen durch ihre Wiederholungen eine Atmosphäre der Ruhe; die Lieder werden so zum Gebet. Um 17:30 Uhr findet ein Einsingen zum Kennenlernen der Lieder statt. Herzliche Einladung dazu!

## Ewigkeitssonntag

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Vertrauen auf Gottes Liebe und die Hoffnung auf das ewige Leben. Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, 22. November, in Ober-Schmitten um 9:30 Uhr und in Eichelsdorf um 11:00 Uhr.

## Adventssingen

In diesem Jahr wollen wir uns wieder zum Adventssingen im Pfarrhaus in Eichelsdorf treffen. Ein Abend mit vielen Liedern, Geschichten, Plätzchen und Punsch soll uns den Einstieg in die Adventszeit ermöglichen. Los geht es am 27. November um 19:30 Uhr. Es sind ausreichend Plätze vorhanden!

## Neujahrsempfang

Am 1. Advent laden wir um 10:30 Uhr zum Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang ein. Danach wollen wir uns noch Zeit nehmen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

## Andacht im Pfarrhof

Am 1. Advent um 17:00 Uhr wird es in diesem Jahr wieder eine Andacht im Pfarrhof geben. Anschließend wollen wir am Weihnachtsbaum in der Dorfmitte (an der Fußgängerbrücke über der Eichel) Weihnachtslieder singen und den Baum erstrahlen lassen.



## Gemeindeveranstaltungen

Der Frauenkreis Eichelsdorf trifft sich mittwochs um 14:30 Uhr im Pfarrhaus an diesen Terminen:  
2. September und 16. September  
7. Oktober und 21. Oktober  
4. November und 18. November  
Ansprechpartnerin: Ingrid Georg

Der Frauenkreis Ober-Schmitten trifft sich um 14:30 Uhr in Ober-Schmitten in der Kirche an folgenden Terminen:  
9. September, 14. Oktober  
und am 11. November  
Ansprechpartnerin: Barbara Schmidt

Kirchenchor: Probe mittwochs um 20:00 Uhr im Pfarrhaus. Leitung: Ute Künzel-Christ

Spielkreis für Väter und Mütter mit Kleinkindern freitags um 10:00 Uhr im Pfarrhaus  
Ansprechpartnerin: Alisha Freymann

Die KiGo-Kids (für Kinder von 6 bis 10 Jahren) werden direkt über die Termine informiert.  
Ansprechpartnerin: Tamara Eberhard



### Jubiläumskonfirmationen in Geiß-Nidda

Wie in vielen Kirchengemeinden ist es auch in Geiß-Nidda mit seiner intakten Dorfgemeinschaft einer der Höhepunkte des Gemeindelebens, wenn Konfirmandenjahrgänge sich nach einer runden Zahl von Jahren seit ihrer Konfirmation wieder in der Kirche treffen, um miteinander das Jubiläum ihrer Konfirmation zu feiern.

In diesem Jahr begingen die Kirchengemeinde Geiß-Nidda und Bad Salzhausen die Jubiläumskonfirmationen 2026 bereits an Palmsonntag. In einem festlichen Gottesdienst, in den sie zu Beginn gemeinsam als „Ex-Konfis“ feierlich

einzogen, blickten 12 Goldene Konfirmanden und Konfirmandinnen auf 50 Jahre und 9 Diamantene Konfirmanden und Konfirmandinnen auf 60 Jahre Konfirmation zurück.



Sie waren mit ihren Familien zum Gottesdienst gekommen, um diesen besonderen Anlass zu feiern. Im Gottesdienst erinnerte Pfarrer Alexander Starck an die besondere Bedeutung der eigenen Entscheidung für den Glauben und der von Gottes Segen für das Leben. Worte aus Psalm 23, den die meisten noch aus ihrem Konfirmationsunterricht auswendig sprechen können, spielten hierbei eine herausgehobene Rolle.

Für die Jubilare, die im Gottesdienst noch einmal Gottes Segen zugesprochen bekamen, war es ein besonderer Tag und eine gute

Gelegenheit, um „ihren“ Jahrgang zu treffen und schöne Stunden gemeinsam zu verbringen. In diesem Jahr feierten auch einige mit, die an anderen Orten konfirmiert wurden, sich aber mittlerweile hier in Geiß-Nidda und Bad Salzhausen

zu Hause fühlen. Sie wurden selbstverständlich nicht nur im Gottesdienst, sondern auch bei der anschließenden Feier im Landgasthof Gottmann mit einbezogen.

Für alle, die sich durch den Bericht angesprochen fühlen, ihr eigenes Jubiläum in Geiß-Nidda oder ihrer Gemeinde aus Jugendtagen zu feiern, haben wir hier eine Übersicht über die Jahrestage und deren Bezeichnungen zusammengestellt:

25 Jahre: Silberne Konfirmation

50 Jahre: Goldene Konfirmation

60 Jahre: Diamantene Konfirmation

65 Jahre: Eiserne Konfirmation

70 Jahre: Gnaden-Konfirmation

75 Jahre: Kronjuwelen-Konfirmation

Text/Foto: Alexander Starck / Sabine Steinmeier

### Natur statt Kirchenbänke

Das Privileg unserer überwiegend naturnah gelegenen Kirchen nutzten Pfarrer Alexander Starck und Lektor in Ausbildung Michael Hinkel aus Mockstadt im Rahmen der Sommerreihe im Nachbarschaftsraum Niddaer Land.

Für den 5. Juli 2026 hatten sie zu einem „Wandergottesdienst“ mit Ausgangspunkt der Kirche in Geiß-Nidda geladen. Über 30 Gottesdienstbesucher folgten der Einladung; viele

kamen aus anderen Gemeinden und waren neugierig auf die Wanderung und auf die geistlichen Impulse in Gottes freier Natur.

Wer eine reizvolle Strecke erwartet hatte, wurde nicht enttäuscht: Von der Kirche aus ging es zum Friedhof mit Station an der Rotbuche, einem eindrucksvollen Naturdenkmal. Dort beteten und sangen wir a capella gemeinsam einen der Taizé-Gesänge, die wir auf einem Liedblatt vor Beginn der Wanderung erhalten hatten.

Vorbei am Jüdischen Friedhof erklimmen wir einen Hügel, der einen grandiosen Blick über „Geiß-Nidda und den Rest der Welt“ (Zitat einer Gottesdienstbesucherin) sowie den Kontakt zu





vielleicht einen Bruch zur Tradition der bisherigen Form der Feier im Bürgerhaus feststellen. Ganz richtig: In Abstimmung mit den Vereinen soll diese erstmalig in der Kirche zur ganz normalen Gottesdienstzeit um 9:45 Uhr begangen werden. Das Schmücken des Altars aber bleibt nach wie vor Sache vieler fleißiger Helfer aus der „Vereinsszene“.

Im Jahr 2027, das steht jetzt schon fest, wird der Erntedankgottesdienst auf dem Gelände der Landesgartenschau stattfinden. Und im Jahr 2028? Lassen Sie sich überraschen!

Text: *Sabine Steinmeier*

### Volkstrauertag 2026

Volkstrauertag ist am Sonntag, 15. November, und hat auch in unserer Gemeinde einen festen Platz im Reigen der Gottesdienste.

Zum Hintergrund: Der Volkstrauertag ist ein deutscher Gedenktag, der jährlich am vorletzten Sonntag im November und damit zwei Wochen vor dem 1. Adventssonntag begangen wird. Dieser Tag hat eine lange Geschichte und dient dazu, der Opfer von Kriegen und Gewalt zu gedenken. Der Volkstrauertag wurde 1919 nach dem Ende des Ersten Weltkriegs eingeführt, um an die gefallenen Soldaten zu erinnern. Wenn er auch ursprünglich im Zusammenhang mit dem Ende des Ersten Weltkriegs stand, wurde er später auf die Opfer beider Weltkriege und der Nationalsozialisten sowie anderer kriegerischer Konflikte ausgedehnt.

Traditionell begehen wir den Volkstrauertag in Geiß-Nidda und versammeln uns im Anschluss an den Gottesdienst am Ehrenmal im Kirchgarten. Wie an Tausenden anderen Gedenkplätzen in ganz Deutschland werden Blumen oder ein Kranz niedergelegt. Für die Zeremonie haben wir einen Gast aus Politik und Gesellschaft, der oder die eine Ansprache hält. In diesem Jahr soll aus der Gedenkfeier und dem Gottesdienst eine Einheit werden. Die Gemeinde wird sich während des Gottesdienstes an das Ehrenmal begeben, wo der Gottesdienst dann nach dem Gedenken wie gewohnt und zugleich besonders passend mit dem Segensspruch einschließlich der Bitte um den Frieden Gottes endet: „*Der HERR segne dich und behüte dich, der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig, der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.*“

Text: *Sabine Steinmeier*

einer kleinen Schafherde bot. Letzteres war umso bemerkenswerter, als dass das Motto des Wandergottesdienstes unter dem Bibeltext Johannes Kapitel 10, Verse 1-18 vom guten Hirten stand. Der Bibeltext und die diesen auslegende Predigt gleich neben den anscheinend verständig lauschenden Schafen passten harmonisch zueinander. Ebenso Psalm 23, *Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln*, den wir gemeinsam beteten.

Als „gute Hirten“ beziehungsweise gute Organisatoren hatten Alexander Starck und Michael Hinkel auch an das Wasser zwischendurch gedacht, das sie uns aus einem an der Strecke geparkten Auto servierten.

Im Pfarrgarten endete der Wandergottesdienst mit dem Gedenken an zwei kürzlich verstorbene Gemeindeglieder und einem gemeinsam gesprochenen Vater Unser. Schön war's! Da waren sich die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen einig.

Text/Foto: *Sabine Steinmeier*

### Erntedankfest in der Dorfkirche

Am 4. Oktober ist wieder Erntedankfest in unserer Gemeinde. Gemäß dem aktuellen liturgischen Kalender der evangelischen Kirchen in Deutschland danken die Gemeinden nämlich am ersten Sonntag im Oktober Gott für seine Gaben. Für die Ernte, die Früchte des Feldes und Gartens, für unser tägliches Brot und für alles, was wir Menschen zum Leben brauchen. Auch in unserer Kirche in Geiß-Nidda wird der Altar prächtig geschmückt sein, wenn wir miteinander beten, singen, essen und feiern.

An dieser Stelle im Text werden aufmerksame Leser und treue Besucher des Erntedankfestes



### Konzert in der Region:

Worte und Musik treten in einen eindrucksvollen Dialog, wenn die Reihe „Literatur trifft Orgel“ am Samstag, 19. September, um 18:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Lißberg zu einem besonderen Abend einlädt. Im Mittelpunkt steht Rainer Maria Rilkes „Das Erste Stundenbuch“, eines der bedeutendsten Werke der deutschsprachigen Lyrik des frühen 20. Jahrhunderts.

Die ausgewählten Texte werden von Hans-Jürgen Philipps gelesen. Mit ihrer poetischen Kraft, ihrer spirituellen Tiefe und ihrer zeitlosen Suche nach Sinn eröffnen Rilkes Verse einen Raum der Besinnung und laden dazu ein, sich auf die großen Fragen des Menschseins einzulassen.

Den literarischen Texten antwortet die Organistin Katrin Anja Krauß mit sorgfältig ausgewählten Orgelwerken. Zwischen den Lesungen entfalten die musikalischen Beiträge ihre eigene Sprache und schaffen klangliche Resonanzräume, in denen sich Wort und Musik ergänzen, vertiefen und gegenseitig bereichern. So entsteht ein abwechslungsreicher Abend, an dem Literatur und Orgelkunst zu einem stimmungsvollen Gesamterlebnis verschmelzen.

Text: *Katrin Anja Krauß*

### Vereinsjubiläum zum 25-jährigen Bestehen des „Freundeskreises für Kirchenmusik an der Evangelischen Stadtkirche in Nidda“

Die Geschichte des Freundeskreises und die Zweckbestimmung des Vereins stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der vom ehemaligen Dekanatskantor Christian Richter im Jahr 1999 ins Leben gerufenen Konzertreihe „Nidda in Concert“, kurz NICO genannt.

Bereits im April 2001 wurde durch die Initiative von Christian Richter unser Freundeskreis für Kirchenmusik gegründet, dessen Vereinszweck nicht nur die finanzielle, sondern auch die logistische Unterstützung der Konzerttätigkeit ist. Unsere Mitglieder organisieren die Bewirtung in den Konzertpausen mit meistens selbstgebackenen Köstlichkeiten, fertigen und verteilen Plakate und Programme, bringen angereiste Künstler und Chormitglieder in privaten Unterkünften unter ...

Ein weiterer Vereinsschwerpunkt ist die Förderung der Chorarbeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dazu gehören Projektwochen, in denen Kinder unter Anleitung

der Kantorin die Aufführung von Musicals vorbereiten und schließlich mit viel Begeisterung in der Kirche aufführen.

Auch wenn die Konzerte unter der Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde stehen, so handelt es sich um eine gemeinschaftliche Kulturinitiative zusammen mit dem Freundeskreis für Kirchenmusik, dem Kulturmanagement der Stadt Nidda (u.a. Bereitstellung des Parksaaus im Kurpark von Bad Salzhausen), der Katholischen Pfarrgemeinde Liebfrauen in Nidda und der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen.

„Nidda in Concert“ bringt zum Ausdruck, dass der Begriff der „Kirchenmusik“ weiter gefasst ist als üblich. Musik verbindet Menschen. In diesem Sinn sollen sich alle Musikfans eingeladen fühlen, unabhängig von ihrem Glauben.

In einer Zeit dramatischen Mitgliederschwunds unserer großen Amtskirchen scheint Musik einer der letzten größeren Ankerpunkte zu sein, der Menschen in Kirchen zusammenkommen lässt.

Da die Niddaer Stadtkirche ein Teil unseres historischen Erbes ist, soll sie uns weiterhin das Gefühl „Heimat“ vermitteln. Aus diesem Grund ist sie Basis der Konzerttätigkeit, die je nach Bedarf aber auch an anderen eindrucksvollen Orten stattfinden kann, so im Salzhäuser Parksaal, in der Katholischen Kirche oder im mystischen Ambiente des Michelauer Lava-Tuff-Steinbruchs.

Die inhaltliche Ausgestaltung des Konzertprogramms liegt in den Händen unserer jeweiligen Dekanatskantoren. Seit Beginn der jährlichen Konzertreihe ab 1999 waren das:

|              |                                                 |
|--------------|-------------------------------------------------|
| 1999 – 2006  | Christian Richter<br>(Gründer der Konzertreihe) |
| 2007 – 2013  | Daniela Brinkmann                               |
| 2014 – 2014  | Maria Hecht                                     |
| 2015 – heute | Katrin Anja Krauß                               |

Ein wiederkehrender Mittelpunkt vieler Konzerte ist die Eule-Orgel der evangelischen Stadtkirche. Häufig ist sie im Zusammenspiel mit Soloinstrumenten wie Trompete, Horn, Fagott, Saxophon, Violoncello und Flöte zu hören, ist aber auch für Solistengesang oder Tanz ein geschätzter Begleiter.

„Nidda in Concert“ vollzog eine Öffnung hin zu Crossover-Projekten, Stummfilm mit Orgelimprovisationen, modernen Rhythmen, Jazz-Einflüssen und zeitgenössischer Sakralmusik, ohne dabei das klassische Fundament zu vernachlässigen.

Ein Meilenstein auf diesem Weg war der Orgel-



neubau im Jahr 2018 durch die renommierte Werkstatt Eule in Bautzen, der bereits von Christian Richter initiiert, in einer längeren Planungs- und Fundraisingphase von Daniela Brinkmann maßgebend vorangebracht und abschließend unter Katrin Anja Krauß zur Ausführung kam.

Unvergessen bleibt in diesem Zusammenhang die Aktion „Bücher für die Orgel“, durch die unseren ehemaligen Vereinsvorsitzenden Karlheinz Schaumburg 28.000 Euro erzielen konnte.

Unsere Dekanatskantorin Katrin Anja Krauß sowie die beteiligten Künstler, Ensembles und Chöre sind die Stars, die die von Christian Richter 1999 ins Leben gerufene Konzertreihe erfolgreich weiterführen.

Für die Durchführung ihrer Konzerte ist die aktive Mithilfe durch Vereinsmitglieder ein von allen geschätzter Beitrag, ebenso wie die finanzielle Unterstützung aus Vereinsmitteln.

Das 25-jährige Vereinsjubiläum nehmen wir zum Anlass, allen Helfern und Vereinsmitgliedern, den Vertretern unserer Kirchengemeinde wie auch den Konzertbesuchern ein herzliches Dankeschön zu sagen und einzuladen:

Sonntag, 20. September, 17:00 Uhr, Ev. Stadtkirche, Festkonzert für Fagott und Orgel

Ab 18:30 Uhr im benachbarten Gemeindehaus: Jubiläumsfeier mit Bewirtung, Begegnung mit „Stars und Helfern“.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| Stefan Betz        | 1. Vorsitzender  |
| Stephanie Bonarius | 2. Vorsitzende   |
| Katrin Anja Krauß  | Dekanatskantorin |

Text: *Stefan Betz*

### **Es sind noch Plätze frei! – Kindersingfreizeit im Ev. Dekanat Büdinger Land vom 5. bis 9. Oktober 2026**

Das Kindermusical von Thomas Riegler erzählt die Geschichte des alttestamentlichen Königs David. Der Kampf mit dem Riesen Goliath und der Ehebruch mit der schönen Batseba sind die beiden zentralen Szenen. Zunächst wird geschildert, wie Gott König Saul verwirft und ausgerechnet den unbedeutenden Hirtenjungen David zum neuen König auserwählt. Mit eingängigen Melodien und Arrangements mit Elementen aus Pop, Jazz und Klassik wird die

Geschichte kindgemäß und spannend erzählt. Neben dem gemeinsamen Singen und Spielen werden wir Kulissen basteln, tanzen, spielen, grillen, wandern und einfach eine schöne Woche in der Jugendherberge Büdingen miteinander verbringen. Es wird zwei Aufführungen am 10. und 11. Oktober geben.

Nähere Infos und Anmeldungen auf der Homepage <https://www.dekanat-buedinger-land.de/arbeitsfelder/evangelische-jugend/freizeiten/singfreizeit>

Aufführung Kindermusical – König David

11. Oktober 2026, 11:00 Uhr

Ev. Stadtkirche Nidda

### **Erster Advent 29. November, 16:00 Uhr Adventskonzert der Chöre**

Um 16:00 Uhr laden die Spatzenchöre und der Ev. Kirchenchor zu einem Adventskonzert in die Ev. Stadtkirche Nidda ein. Kommt, hört und singt mit! Stimmt Euch ein auf das Weihnachtsfest! Wir singen mit ALLEN bekannte Adventslieder und hören kleine Adventskantaten für Chor und Instrumente. Eintritt frei!

### **Herzliche Einladung zu den diesjährigen Krippenspielpuben**

Noch ist die Krippe leer, aber Weihnachten steht schon vor der Tür. Auch in diesem Jahr möchten wir für den Familiengottesdienst am Heiligabend (24. Dezember 2026, 16 Uhr) ein Krippenspiel einstudieren – und dafür brauchen wir Maria und Josef, Engel und Hirten sowie natürlich die drei Könige. Herzliche Einladung an alle, die mitwirken möchten! Ob Hauptrolle, Statist, Sängerin oder Erzähler - für jedes Alter und jedes Interesse finden wir die passende Aufgabe. Mach mit und bring die Weihnachtsgeschichte auch in diesem Jahr wieder zum Leuchten!

Die Proben sind ab 19. Oktober 2026 immer montags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Auf dem Graben 37 in Nidda.

Damit ich weiß, wie viele Schauspieler wir haben, freue ich mich über eine kurze Anmeldung per Mail ([katrin-anja.krausse@ekhn.de](mailto:katrin-anja.krausse@ekhn.de)) oder Nachrichten über das Telefon (0171 9513365).

Texte: *Katrin Anja Krauß*





### KITA Himmelszelt



Viel Spaß hatten die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte Himmelszelt bei einem Mitmachkonzert des Kinderliedermachers Thomas Koppe. Bei fetzigen Liedern von Schubidu, dem kleinen Gespenst, dem grünen Frosch, dem Mond und dem Apfelbaum hielt es die Kinder nicht mehr auf ihren Plätzen. Bei bester Stimmung wurde gesungen, geklatscht, gelacht und getanzt. Alle, egal ob klein oder groß, waren restlos begeistert.

Text: *Gabi Kertels*  
Foto: *Romina Stracke*

### Wunschessen für die Schulhüpfer

Im letzten Kita-Jahr bereiten wir die Kinder gezielt auf den Schulstart vor und helfen ihnen, den Übergang auch emotional zu bewältigen. Es geht darum, die wachsende Selbstständigkeit zu fördern und den Abschied durch Rituale, Ausflüge und Vorschulprojekte würdig und positiv zu gestalten.

So gibt es bei uns im Haus regelmäßige „Schulhüpfertreffen“ bei denen zum Beispiel die Themen Verkehrser-



ziehung oder Feuerwehr bearbeitet werden. Es gibt einen gemeinsamen Ausflug, welcher uns auch in diesem Jahr wieder in den Zoo nach Frankfurt führte.

Außerdem gibt es für die Vorschulkinder einmal im letzten Kita-Jahr ihr eigenes Lieblingessen zu Mittag für alle Essenskinder.

Gemeinsam mit den Eltern wird zu Hause das Rezept notiert und wieder in der Kita abgegeben. In unserem wöchentlich stattfindenden Kinderkreis wird dann ein Essen aus dem Topf gezogen. Gemeinsam mit der Köchin dürfen die Kinder ihr Wunschessen zubereiten und sind dann natürlich mächtig stolz, wenn das „eigene“ Essen schließlich auf dem Tisch steht.

Text: *Caro Schneider*  
Foto: *Leonie Kammer*

### Waldwoche der Igelgruppe

In der Woche von Montag, den 13.04.2026 bis Freitag, den 17.04.2026 ist die Igelgruppe im Wald und in der Natur unterwegs gewesen.

Am Montag haben wir uns morgens um 8:15 Uhr in der Kita getroffen. Dort wurden alle Kinder mit Warnwesten und Sitzkissen ausgestattet. Los ging es in Richtung unseres Waldstückes „Am unterem Liebholz“. Dort angekommen haben wir auf unserem Waldsofa, bestehend aus Ästen und Stöcken, gemeinsam gefrühstückt. Danach durften die Kinder den Wald erkunden.



Am Dienstag war unser Ziel die Klippen. Auf dem Weg dorthin kamen wir am Steinbruch vorbei. In den Klippen angekommen haben wir auch dort gefrühstückt. Sehr beliebt zum Spielen war der kleine Bach. Dort wurden Stöcke und kleine Steine reingeworfen. Am liebsten wären die Kinder mit reingesprungen. Über einen kleinen Pfad bergauf Richtung Feldweg sind wir zurück in die Kita gelaufen.

Am Mittwoch haben wir wieder unser Waldstück besucht. Hier wurden fleißig Stöcke und Steine gesammelt. Mit einer digitalen Lupe haben wir uns außerdem noch kleine Käfer betrachtet. Das



fanden die Kinder besonders spannend. Am Donnerstag führte uns der „Schlangenweg“ auf eine große Wiese. Mit Ausblick auf Bad Salzhausen haben wir dort gefrühstückt und anschließend gespielt. Das besondere an diesem Tag war, dass der Heimweg an der Eisdiele vorbeilief. Dort konnte sich jedes Kind eine Kugel Eis aussuchen. Von der Eisdiele hat jedes Kind noch einen Pokémon Magneten geschenkt bekommen. Dieser Tag hat den Igelkindern ganz besonders gefallen.

Am Freitag, zum Abschluss unserer Waldwoche, ging es noch einmal zu unserm Waldstück. Dort konnten die Kinder sich nochmal richtig austoben.

Wir freuen uns schon auf unsere Waldwoche 2027.

Liebe Grüße und eine schöne Sommerzeit!  
Die Igelgruppe

Text/Foto: *Laura Tauchmann*



Quelle:  
<https://www.ausmalbilder-ki.de/wald-ausmalbilder>

## Frauenkreis der ev. Kirchengemeinde Nidda

Wir treffen uns in der Regel an jedem ersten Montag im Monat um 15:00 Uhr im Johannes-Pistorius-Haus.

Kontakte:

Pfrin Hanne Allmansberger, Tel. 06043 2523,  
Annemarie Fischer-Müller, Tel. 06043 7042,  
Beate Schönert, Tel. 06043 3173

- 7. September Ausflug ins Blaue
- 5. Oktober Rosen und Hagebutten
- 2. November Ein Balladen-Nachmittag
- 7. Dezember Adventsfeier;  
„Die weisen Männer aus dem Morgenland“

Text: *Beate Schönert*

## Frauenkreis für Jüngere und Junggebliebene

Wir treffen uns in der Regel am ersten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Johannes-Pistorius-Haus.

Kontakte:

Pfin Hanne Allmansberger, Tel. 06043 2523,  
Gabriele Seipel, Tel. 06043 7564

- 1. September Meditatives Tanzen  
( mit Sylvia Tüncher)
- 6. Oktober Handarbeitsabend  
ala Spinnstube
- 3. November Vorbereitung für den Frauengottesdienst am 2. Advent
- 1. Dezember Adventfeier des Frauentreffs mit  
Liedern, Gedichte, Gebäck und  
Punsch

Text: *Gabriele Seipel*

## Evangelische Gottesdienste Residenz an der Nidda

Pfarrerinnen Hanne Allmansberger



Meist am zweiten Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr.

- 10. September  
Vertretung: Prädikant Michael Stock
- 8. Oktober mit Abendmahl (Erntedank)
- 12. November
- 10. Dezember mit Abendmahl (Adventszeit)

## Seniorenresidenz Stadtblick

Pfarrerinnen Hanne Allmansberger



Meist am dritten oder vierten Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr.

- 24. September mit Abendmahl (Erntedank)
- 29. Oktober
- 19. November
- 17. Dezember mit Abendmahl (Adventszeit)





Foto: Heike Noll

Am Pfingstsonntag fand die Einführung unserer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Ober-Lais statt. Seit mehreren Jahren geschieht das im Rahmen eines Gottesdienstes an der Grillanlage des Brieftaubenzuchtvereins. Die neuen Konfis sind:

aus Wallernhausen: Felix Kraft, Lars Schuchmann und Jakob Woelcke

aus Fauerbach: Yara Ott und Mattis Schmidt

aus Ober-Lais: Sophia Boch, Ben Böck, Liv Edelmann, Jan Fischer, Leonie Thaden und Lilly Wahrenbruch

aus Glashütten: Tom Pause

Auf dem Foto fehlen Felix Kraft und Jakob Woelke.

### „Manchmal muss man ein Zeichen setzen!“

Das Buch des Propheten Jeremia ist ein Buch für das Kino im Kopf. Jeremia versucht zunächst, sich seiner Berufung zu entziehen. Er weiß genau: Das wird nur Ärger geben. Seine Ausrede lautet: „Ich bin zu jung und viel zu unerfahren.“ Aber Gott lässt nicht locker, und Jeremia fügt sich grummelnd.

Zunächst verkündigt er das Wort Gottes nur leise vor sich hin. Er möchte lieber nicht gehört werden. Doch Gott knöpft sich seinen Boten vor. Ärger mit Gott zu haben, lässt ihn schließlich

auch nicht besser schlafen. Also legt er los. Seine Worte grollen dem Volk wie Donnerhall entgegen. Aus einer Mischung aus Verzweiflung, Wut und Witz zerschlägt er einen Krug, gräbt stinkendes Zeug aus und setzt weitere eindrucksvolle Zeichen.

Mal macht ihm seine Arbeit großen Spaß, mal ist er stolz auf seine Ideen – und dann wieder zutiefst erschüttert. Denn es ist doch sein Volk, es sind seine Leute, für die es keine Rettung mehr geben wird. Die Herrschenden haben es sich bequem gemacht. Recht wird gebrochen – nach Lust und Laune und ohne jeden Skrupel. Und dann rennen sie in den Tempel und hoffen: „Mit etwas Glück merkt Gott gar nicht, was wir so treiben.“

Dann geschieht, was Gott angekündigt hat. Und mitten in all dem Leid setzt Jeremia wieder ein Zeichen – ein Zeichen der Hoffnung.

Unsere Bibelkurs-Reihe geht weiter: donnerstags um 19:30 Uhr in der Kirche in Ober-Lais. Am 24. September sowie am 1., 8. und 15. Oktober. Jeder Abend ist in sich geschlossen.

Text: Beate Henke



Foto: Erich Engel/ChatGPT



## Gerne gemeinsam „Neue Mitte“ sein

Der „Dorftreff Neue Mitte“ im Herzen von Wallernhausen verändert sich – und bleibt doch ein lebendiges Wohnzimmer mit weit offenen Türen für Groß und Klein in unserem Nachbarschaftsraum.

Viele Ehrenamtliche verstehen sich als Freundeskreis für den Dorftreff. Freunde müssen schließlich nicht im selben Dorf wohnen. Der Gemeinderaum der Kirchengemeinde bleibt die feste Größe. Alle Angebote, die dort zu Hause sind, bleiben auch dort zu Hause. Der ehemalige Dorfladen hingegen ist ein Ort für Neues – gerne auch für Ideen, für die es in einem anderen Dorf nicht den passenden Raum gibt. Probieren Sie es doch in Wallernhausen aus!

Für unser Wohnzimmer müssen wir künftig Einnahmen erwirtschaften. Unser Probejahr 2026 zeigt, dass das gelingen kann. Sicher werden wir mit gezielten Fundraising-Aktionen weitere Freundinnen und Freunde sowie Unterstützerinnen und Unterstützer gewinnen. Im Probejahr bieten wir eine Mischung aus regelmäßigen Angeboten sowie kleineren und größeren Veranstaltungen an. Gleichzeitig ist noch Platz für weitere Ideen und Angebote, die unserem Nachbarschaftsraum guttun.

Das „Wir“ in unserem Text verbindet ganz unterschiedliche Menschen. Gemeinsam wollen wir uns für einen Ort der Begegnung einsetzen – unkompliziert, aber mit Umsicht. Natürlich werden wir eine Organisationsstruktur finden, die alltagstauglich ist.

Weiterhin gibt es das Montags-Café, die Eltern-Kind-Oasen, den Mittwochs-Mittagstisch und das gemeinsame Essen für Menschen, die nicht allein am Tisch sitzen möchten.

Neu ist der Dämmerchoppen für Frauen und Männer – freitags in zwangloser Runde. Der

ehemalige Dorfladen bietet Raum für Familienfeiern, Kindergeburtstage und Hochzeitsfeste – je nach Termin auch in Kombination mit dem Gemeinderaum. Für den Tröster-Kaffee können wir auf Wunsch auch ein Team zur Unterstützung stellen.

Außerdem soll die Neue Mitte ein Ort für spontane Treffen mit Freunden sein – für eine Runde Skat, ein Bier am Abend oder einfach zum Vorbeikommen. Auch Apfelweinverkostungen und andere Projekte sind willkommen. An einer Online-Plattform, über die der Raum künftig auch kurzfristig oder spontan genutzt werden kann, arbeiten wir bereits.

Besonders freuen wir uns darüber, dass wir wieder ein Team für regelmäßige Frühstücksangebote haben.

Und weil es viele Gründe gibt, miteinander zu feiern, laden wir herzlich zum Fest der Dorfmitte



Foto: Erich Engel/ChatGPT

am 20. September ein. Es ist ein Fest zum Mitmachen. Beginn ist um 14:00 Uhr mit einem fröhlichen Familiengottesdienst in der Kirche. Anschließend wollen wir in der Dorfmitte gemeinsam Kaffee trinken, ins Gespräch kommen und vieles mehr erleben.

Haben Sie eine Idee für den Gottesdienst, das Kaffeetrinken oder eine Mitmachaktion? Dann freuen wir uns auf Ihre Vorschläge!

Text: Beate Henke



### Neue Konfirmanden

In Ulfa wurden am 14. Mai 2026 im Himmelfahrtsgottesdienst, der witterungsbedingt im Gemeindehaus stattfinden musste, folgende neuen Konfirmanden aus Ulfa und Stornfels eingeführt:



Marleen Franzke, Luna Jäger, Leni Langheinrich, Malia Ochs, Collin Schäfer und Alessa Traum

Text/Foto: *Corinna Müller*



durch den Posaunenchor Ulfa (dieses Mal unter der Leitung von Loreen Bach) sowie dem Kinderchor, unter der Leitung von Dunja Isheim.

Die Kinder vom Kindergottesdienst hatten mit Janine Mauer eine wunderschöne Tischdekoration gebastelt, die auch bei den Besuchern großen Anklang fand. Nach dem Gottesdienst ging man zum gemütlichen Teil über. Man konnte sich Würstchen vom Grill schmecken lassen oder sich am Kuchenbuffet bedienen. Hier bedankt sich der Kirchenvorstand bei allen, die mit ihrer Kuchenspende das Kuchenbuffet bereichert haben. Alles in allem war es trotz der Temperaturen ein gelungenes Pfarrgartenfest und der Kirchenvorstand hat sich sehr gefreut, dass auch auswärtige Besucher der Hitze getrotzt und den Weg nach Ulfa gefunden hatten.

### Pfarrgartenfest

„36 Grad, und es wird noch heißer“ - so heißt es in einem Songtext. Das Pfarrgartenfest in Ulfa fand am heißesten Wochenende bisher statt. Es waren locker Temperaturen über 36 Grad. Bei den Vorbereitungen des Kirchenvorstandes tags zuvor lag man nahe an der 40 Grad Grenze. Oft wurde im Vorfeld an den Kirchenvorstand die Frage gestellt, ob das Pfarrgartenfest witterungsbedingt abgesagt werde. Sicher wusste man, dass der eine oder andere ältere Kirchgänger bei diesem heißen Wetter nicht kommen würde, aber die Gottesdienstbesucher waren sichtlich überrascht. Unter den alten Bäumen im Pfarrgarten ließ es sich gut im Schatten sitzen.

Alle konnten sich vor dem Gottesdienstbeginn ausgiebig mit Getränken versorgen und Pfarrer Reiner Isheim kündigte an, ansonsten, wie derzeit bei der Fußball-WM, nach 22 1/2 Minuten eine Trinkpause zu machen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst



Text: *Andrea Schneider*  
Fotos: *Ute Hacker*





## Willkommen in Gottes Welt

Seit einigen Jahren begrüßt die Kirchengemeinde Ulfa jedes Neugeborene und beglückwünscht die Eltern mit einem gepackten Täschchen. Darin befinden sich ein Büchlein, eine CD, Infos und eine weitere Kleinigkeit. Außerdem sind Söckchen, die liebevoll von Frauen aus unserem Frauenkreis handgestrickt werden, noch eine besondere Beigabe. Ihnen gilt ein herzlicher Dank. Diese Aktion kommt von Herzen. Das zeigen auch die positiven Rückmeldungen der Familien.



Die Täschchen werden seit Beginn von Ute Hacker im Namen der Kirchengemeinde in Ulfa und Stornfels verteilt. Wir freuen uns darauf, noch viele Babys auf diese Weise willkommen zu heißen und wünschen allen Familien von Herzen Gottes reichen Segen.

Text/Foto:  
Ute Hacker

Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher zum Kartoffelsuppe essen in das Gemeindehaus Ulfa eingeladen. Der Kirchenvorstand bereitet, wie in jedem Jahr wieder ausreichend Kartoffelsuppe und Kuchen für den Nachtsch zu.

Auch in diesem Jahr werden wieder haltbare Lebensmittel für die Tafel gesammelt, die von den Konfirmanden zu einem späteren Zeitpunkt an die Niddaer Tafel übergeben werden. Es stehen Körbe in der Kirche und auf der Treppe zum Pfarrhaus bereit.

Herzliche Einladung dazu.

Text: Corinna Müller  
Foto: Andrea Schneider



Foto: N. Schwarz©GemeindebriefDruckerei.de

## Erntedankfest in Ulfa

Auch in diesem Jahr findet wieder unser Erntedank-Gottesdienst am 4. Oktober 2026 um 11:00 Uhr in der Kirche in Ulfa statt.



## Saisonbeginn Frauenkreis 2026/2027

Herzliche Einladung zu unserem ersten Treffen am Mittwoch, dem 4. November 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus in der Mittelstraße 23 in Ulfa. Bei Tee und Gebäck wollen wir neue Themen behandeln, uns austauschen und hören, was den Sommer über alles los war. Außerdem wollen wir unser Buch zu Ende hören. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in gemütlicher Runde.

Ute, Christel und Rose

I.

Text: Ute Hacker



## Gottesdienste

| Ko        | Datum                                                                 | Bad Salzhausen                         | Geiß-Nidda                              | Nidda                                                    | Ober-Widdersheim                                                                         | Ulfa                                                            | Stornfels                       |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|           | <b>Sonntag, 06.09.2026</b><br>14. So. n. Trinitatis                   |                                        | 9:45 Uhr<br>Pfarrer Starck              | 11:00 Uhr<br>Abendmahl<br>Prädikantin Böstler            | 11:00 Uhr<br>Abendmahl<br>Pfarrer Starck                                                 | 11:00 Uhr<br>Prädikantin Meurer                                 | 9:45 Uhr<br>Prädikantin Meurer  |
|           | <b>Sonntag, 13.09.2026</b><br>15. So. n. Trinitatis                   | 9:45 Uhr<br>Pfarrer Starck             |                                         | 11:00 Uhr<br>Pfarrer Starck                              | 11:00 Uhr<br>Lektorin Engler-Starck                                                      | 17:00 Uhr<br>Märchen-gottesdienst<br>Pfarrer Isheim             |                                 |
| <b>22</b> | <b>Sonntag, 20.09.2026</b><br>16. So. n. Trinitatis / Diakoniesonntag |                                        | 9:45 Uhr<br>Lektor Wagner               | 11:00 Uhr<br>Lektor Wagner                               | 11:00 Uhr<br>Vereinsheim des Obst- u. Gartenbauvereins<br>Pfarrerinnen Allmansberger     | 9:45 Uhr<br>Pfarrer Isheim                                      | 11:00 Uhr<br>Pfarrer Isheim     |
|           | <b>Sonntag, 27.09.2026</b><br>17. So. n. Trinitatis                   | 9:45 Uhr<br>Pfarrerinnen Allmansberger |                                         | 11:00 Uhr<br>Pfarrerinnen Allmansberger                  | 11:00 Uhr<br>Taufe<br>Pfarrer Starck                                                     | 9:45 Uhr<br>Prädikantin Meurer                                  |                                 |
| <b>23</b> | <b>Sonntag, 04.10.2026</b><br>18. So. n. Trinitatis / Erntedank       |                                        | 9:45 Uhr<br>Abendmahl<br>Pfarrer Starck | 11:00 Uhr<br>Abendmahl<br>Pfarrerinnen Allmansberger     | 14:00 Uhr<br>Bürgerhaus<br>Abendmahl<br>Pfarrerinnen Allmansberger & Gemeindeversammlung | 11:00 Uhr<br>Gottesdienst mit Suppenessen<br><br>Pfarrer Isheim | 9:45 Uhr<br>Pfarrer Isheim      |
|           | <b>Sonntag, 11.10.2026</b><br>19. So. n. Trinitatis                   | 9:45 Uhr<br>Pfarrer i.R. Schnecker     |                                         | 11:00 Uhr<br>Kindermusical<br>Pfarrerinnen Allmansberger | 11:00 Uhr<br>Pfarrer i.R. Schnecker                                                      | 9:45 Uhr<br>Prädikantin Meurer                                  |                                 |
|           | <b>Sonntag, 18.10.2026</b><br>20. So. n. Trinitatis                   |                                        | 9:45 Uhr<br>Lektor Wagner               | 11:00 Uhr<br>Lektor Wagner                               | 11:00 Uhr<br>Prädikant Berthold                                                          | 9:45 Uhr<br>Pfarrer i.R. Häbel                                  | 11:00 Uhr<br>Pfarrer i.R. Häbel |
| <b>24</b> | <b>Sonntag, 25.10.2026</b><br>21. So. n. Trinitatis                   | 9:45 Uhr<br>Pfarrer Starck             |                                         | 11:00 Uhr<br>Pfarrer Starck                              | 11:00 Uhr<br>Pfarrerinnen Allmansberger                                                  | 9:45 Uhr<br>Lektorin Haas                                       |                                 |
|           | <b>Samstag, 31.10.2026</b><br>Reformationstag                         |                                        |                                         | 19:00 Uhr<br>Reformationskantaten<br>kath. Kirche        |                                                                                          |                                                                 |                                 |



# Gottesdienste



| Eichelsdorf                                                       | Ober-Schmitten                                                                    | Wallernhausen                                                                                            | Fauerbach                                                   | Ober-Lais / Unter-Lais                                               | Glashütten                      |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|                                                                   | 10:30 Uhr<br>Prädikant<br>Stark                                                   | 10:00 Uhr<br>Pfarrerin<br>Henke                                                                          | 11:15 Uhr<br>Pfarrerin<br>Henke                             |                                                                      |                                 |
| 17:00 Uhr<br>Prädikant<br>McLemore                                |                                                                                   |                                                                                                          |                                                             | 11:15 Uhr<br>Pfarrerin<br>Henke                                      | 10:00 Uhr<br>Pfarrerin<br>Henke |
|                                                                   | 10:30 Uhr<br>Prädikant<br>Stock                                                   | 14:00 Uhr<br>FamilienGoDi<br>in der Kirche<br>zum Familienfest<br>in der Dorfmitte<br>Pfarrerin<br>Henke |                                                             |                                                                      |                                 |
| 10:30 Uhr<br>Bürgerhaus<br>Jubiläum MG<br>Pfarrer i.R.<br>Schwarz |                                                                                   |                                                                                                          | 11:00 Uhr<br>Erntedankfest<br>im Zelt<br>Pfarrerin<br>Henke |                                                                      |                                 |
| 11:00 Uhr<br>Gottesdienst<br>für Familien<br>Pfarrer<br>Starck    |                                                                                   |                                                                                                          |                                                             | 14:00 Uhr<br>Gottesdienst<br>mit Kaffeetrinken<br>Pfarrerin<br>Henke |                                 |
|                                                                   | 10:30 Uhr<br>Erntedank<br>Abendmahl &<br>Suppenessen<br>Pfarrerin i.R.<br>Hilbrig |                                                                                                          |                                                             |                                                                      | 10:00 Uhr<br>Pfarrerin<br>Henke |
|                                                                   | 10:30 Uhr<br>Prädikant<br>Stark                                                   | 11:15 Uhr<br>Pfarrerin<br>Henke                                                                          | 10:00 Uhr<br>Pfarrerin<br>Henke                             |                                                                      |                                 |
| 10:30 Uhr<br>Prädikantin<br>Happel                                |                                                                                   |                                                                                                          |                                                             | 11:15 Uhr<br>Pfarrerin<br>Henke                                      | 10:00 Uhr<br>Pfarrerin<br>Henke |
|                                                                   |                                                                                   |                                                                                                          |                                                             |                                                                      |                                 |



## Gottesdienste

| Ko | Datum                                                                                           | Bad Salzhausen                                             | Geiß-Nidda                                          | Nidda                                                                                                                                                 | Ober-Widdersheim                                                                         | Ulfa                                                 | Stornfels                       |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 25 | <b>Sonntag, 01.11.2026</b><br>22. So. n. Trinitatis                                             |                                                            |                                                     |                                                                                                                                                       |                                                                                          | 11:00 Uhr<br>Pfarrer i.R. Häbel                      | 9:45 Uhr<br>Pfarrer i.R. Häbel  |
|    | <b>Sonntag, 08.11.2026</b><br>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr                               | 9:45 Uhr<br>Abendmahl<br>Pfarrerin Allmansberger           |                                                     | 11:00 Uhr<br>Abendmahl<br>Pfarrerin Allmansberger                                                                                                     | 11:00 Uhr<br>Abendmahl<br>Pfarrer Starck                                                 | 17:00 Uhr<br>Hubertus-gottesdienst<br>Pfarrer Isheim |                                 |
| 26 | <b>Sonntag, 15.11.2026</b><br>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag                |                                                            | 10:45 Uhr<br>Pfarrer Starck                         | 10:00 Uhr<br>Pfarrerin Allmansberger<br>11.15 Uhr<br>Friedhof Nidda                                                                                   | 13.30 Uhr<br>Unter-Widdersheim<br>15.00 Uhr<br>Harb beide<br>Pfarrerin Allmansberger     | 9.45 Uhr<br>Pfarrer Isheim                           |                                 |
|    | <b>Mittwoch, 18.11.2026</b><br>Buß- und Betttag                                                 |                                                            |                                                     |                                                                                                                                                       |                                                                                          |                                                      |                                 |
| 27 | <b>Sonntag, 22.11.2026</b><br>Letzter Sonntag im Kirchenjahr / Ewigkeits-sonntag / Totensonntag | 9:45 Uhr<br>Pfarrer Starck                                 | 14:00 Uhr<br>Friedhofs-andacht<br>Pfarrer Starck    | 10:00 Uhr<br>Nidda<br>13:00 Uhr<br>Kohden<br>14:00 Uhr<br>Michelnau alle<br>Pfarrerin Allmansberger<br>15:00 Uhr<br>Unter-Schmitten<br>Pfarrer Isheim | 11:00 Uhr<br>Prädikant Stock<br><br>15:00 Uhr<br>Borsdorf<br>Friedhof<br>Prädikant Stock | 11:00 Uhr<br>Pfarrer Isheim                          | 9:45 Uhr<br>Pfarrer Isheim      |
|    | <b>Sonntag, 29.11.2026</b><br>1. Sonntag im Advent                                              |                                                            | 9:45 Uhr<br>Pfarrer Isheim                          | 11:00 Uhr<br>Pfarrer Isheim                                                                                                                           | 11:00 Uhr<br>Pfarrerin Allmansberger                                                     | 9:45 Uhr<br>Prädikantin Meurer                       | 11:00 Uhr<br>Prädikantin Meurer |
|    | <b>Samstag, 05.12.2026</b>                                                                      |                                                            | 15:00 Uhr<br>Weihnachts-markt<br>Prädikant Berthold |                                                                                                                                                       |                                                                                          |                                                      |                                 |
| 28 | <b>Sonntag, 06.12.2026</b><br>2. Sonntag im Advent                                              | 17.00 Uhr<br>musikalische Advents-vesper<br>Pfarrer Starck |                                                     | 11:00 Uhr<br>Abendmahl<br>Frauengottes-dienst<br>Pfarrerin Allmansberger & Team                                                                       | 11:00 Uh<br>Abendmahl<br>Prädikantin Engler-Starck                                       | 10:00 Uhr<br>Familien-gottesdienst<br>Pfarrer Isheim |                                 |



# Gottesdienste



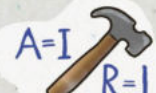
| <b>Eichelsdorf</b>                                                         | <b>Ober-Schmitten</b>                                  | <b>Wallernhausen</b>                                | <b>Fauerbach</b>                                | <b>Ober-Lais / Unter-Lais</b>                                   | <b>Glashütten</b>                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 10:30 Uhr<br>Prädikant<br>Berthold                                         |                                                        | 14:00 Uhr<br>Festgottesdienst<br>Pfarrerinnen Henke |                                                 |                                                                 |                                                                    |
|                                                                            | 10:30 Uhr<br>Prädikant<br>Berthold                     |                                                     |                                                 |                                                                 |                                                                    |
|                                                                            | 18:00 Uhr<br>Taizée-GoDi<br>Team                       | 13:30 Uhr<br>Ehrenmahl<br>Pfarrerinnen<br>Henke     | 12:00 Uhr<br>Ehrenmahl<br>Pfarrerinnen<br>Henke | 11:15 Uhr<br>Ehrenmahl<br>Pfarrerinnen<br>Henke                 | 10:30 Uhr<br>Ehrenmahl<br>Pfarrerinnen<br>Henke                    |
|                                                                            |                                                        |                                                     |                                                 | 19:00 Uhr<br>Abendmahl<br>Pfarrerinnen<br>Henke                 |                                                                    |
| 11:00 Uhr<br>Pfarrer i.R.<br>Schnecker                                     | 9:30 Uhr<br>Pfarrer i.R.<br>Schnecker                  | 14:00 Uhr<br>Pfarrerinnen<br>Henke                  | 13:00 Uhr<br>Pfarrerinnen<br>Henke              | 11:15 Uhr<br>Pfarrerinnen<br>Henke                              | 10:00 Uhr<br>Pfarrerinnen<br>Henke                                 |
| 17:00 Uhr<br>Andacht im<br>Pfarrhof<br>Pfarrer<br>Starck                   | 10:30 Uhr<br>Neujahrs-<br>empfang<br>Pfarrer<br>Starck |                                                     |                                                 | 11:15 Uhr<br>Familien-<br>Gottesdienst<br>Pfarrerinnen<br>Henke |                                                                    |
|                                                                            |                                                        |                                                     |                                                 |                                                                 |                                                                    |
| 10:30 Uhr<br>musikalischer<br>Gottesdienst<br>Pfarrerinnen i.R.<br>Hilbrig |                                                        |                                                     |                                                 |                                                                 | 17:00 Uhr<br>musikalische<br>Abendandacht<br>Pfarrerinnen<br>Henke |



## Kinder Weltweit

Sei gespannt, was Jelani, Alba, Yasu und Khalid morgens frühstücken.

Finde heraus, was die Kinder jeweils in ihrer Sprache sagen:



Jelani kommt aus Tansania und hat Mandazis auf seinem Teller

Kleine in Öl ausgebackene Krapfen oder Schmalzkuchen mit Kokosmilch und Kardamom.



Alba kommt aus Costa Rica und hat Gallo Pinto in ihrer Schüssel

Reis mit schwarzen Bohnen. Meist wird das Ganze schon am Vortag gekocht. Angebraten mit Zwiebeln, dazu noch Koriander und Salsa.



Tipp: Du kannst auf einer Weltkarte nachschauen, wo sich die Länder genau befinden.

Yasu kommt aus Japan und hat Miso Suppe in ihrer Schüssel

Miso ist eine Paste aus Sojabohnen, die in heißer Brühe aufgelöst wird. Gemüse, wie Karotte, Kartoffel, Pilze, Frühlingszwiebel und Tofu (aus Sojamilch) sind dabei.



Khalid kommt aus Ägypten und hat Foul in seiner Schüssel

Ein warmer Brei aus Saubohnen, die dick und groß sind. Verfeinert wird das Ganze mit einer Sesampaste, Zwiebel, Knoblauch und Kreuzkümmel.



Lösung: Danke, Vater im Himmel

Rätseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de





### Glaube im Herbst des Lebens

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende entgegen. Die Tage werden kürzer, die Blätter beginnen sich zu färben und morgens liegt wieder kühle Luft über den Wiesen. Der Herbst hält Einzug. Für viele ist er die schönste Jahreszeit – nicht trotz, sondern gerade wegen seiner Ruhe. Die Natur wird langsamer. Sie zeigt noch einmal ihre ganze Schönheit, bevor sie sich auf den Winter vorbereitet.

Nicht ohne Grund sprechen wir auch vom „Herbst des Lebens“. Gemeint ist eine Lebensphase, in der vieles bereits hinter einem liegt und der Blick häufiger zurück als nach vorne geht. Vielleicht ist dieses Bild deshalb so passend, weil der Herbst nicht nur für Abschied steht. Er ist auch die Zeit der Ernte. Er erzählt von dem, was gewachsen ist und nun Früchte trägt. Wenn ich sonntags in den Gottesdienst schaue, fällt mir etwas auf: Viele Menschen, die Woche für Woche da sind, gehören zu einer Generation, die schon einen langen Lebensweg hinter sich hat. Manche von ihnen sind seit Jahrzehnten mit Gott unterwegs. Das bringt mich ins Nachdenken. Wie verändert sich der Glaube eigentlich mit den Jahren?

Als junger Mensch verbindet man Glauben oft mit großen Fragen: Was hat Gott mit meinem Leben vor? Welche Entscheidungen soll ich treffen? Wie kann ich meinen Glauben im Alltag leben? Vieles richtet sich nach vorne – auf das, was noch kommt. Im Herbst verschieben sich diese Fragen womöglich. Dann geht es weniger darum, was noch alles erreicht werden soll, sondern darum, worauf das eigene Leben gegründet war. Was hat getragen, als Krankheit kam? Was hat Hoffnung geschenkt, als Abschiednehmen schwerfiel? Was bleibt, wenn vieles, was selbstverständlich war, langsam weniger wird?

Ich glaube, genau hier können die Jüngeren etwas lernen. Denn der Glaube älterer Menschen ist oft nicht laut. Er muss sich nicht ständig beweisen. Er ist über viele Jahre gewachsen – durch schöne Erfahrungen, aber auch durch Krisen, Zweifel und Verluste. Gerade deshalb strahlt er manchmal eine Ruhe aus, die beeindruckt. Das bedeutet nicht, dass ältere Menschen auf alle Fragen eine Antwort haben. Auch sie kennen Unsicherheit und Zweifel. Doch viele haben erlebt, dass Gott sie nicht nur in den hellen Zeiten begleitet hat. Sie vertrauen ihm,

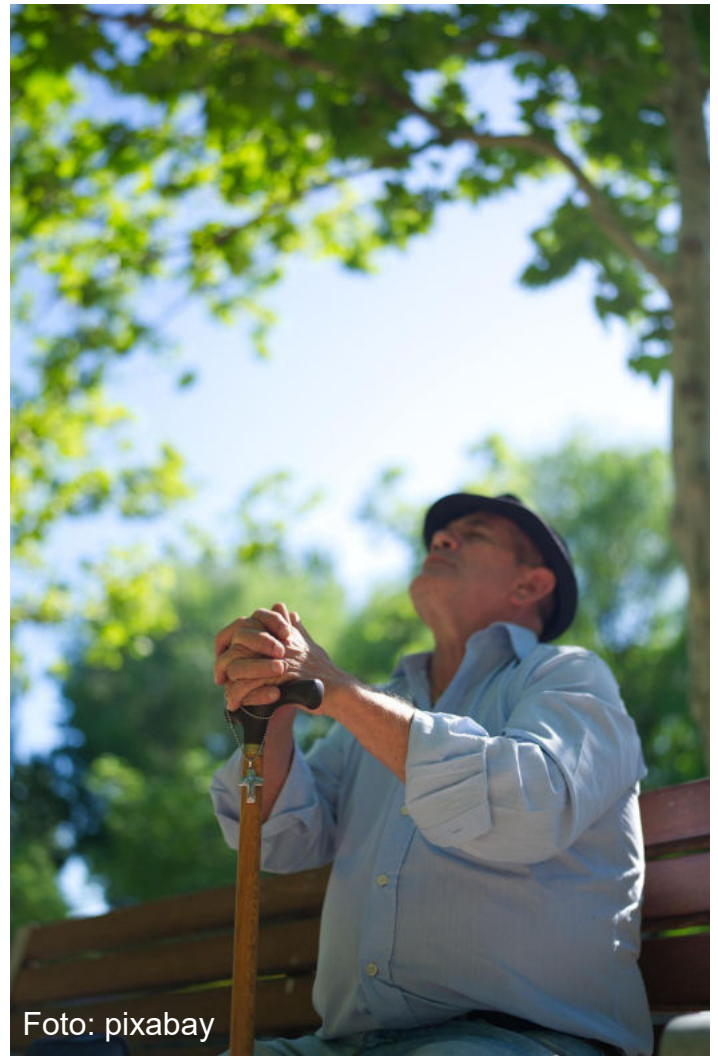


Foto: pixabay

weil sie seine Treue im eigenen Leben erfahren haben.

Mich erinnert das an die Worte aus Jesaja: „Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und will euch tragen, bis ihr grau werdet.“ (Jesaja 46,4). Was für eine tröstliche Zusage. Gott begleitet uns nicht nur in den Jahren voller Kraft und Möglichkeiten. Er bleibt derselbe – auch dann, wenn Wege beschwerlicher werden. Genau das kann das Besondere am Herbst des Lebens sein. Er erzählt davon, dass Glaube wachsen kann, dass Vertrauen mit den Jahren tiefer wird. Nicht, weil alle Fragen beantwortet wären, sondern weil man immer wieder erfahren hat, dass Gott da ist.

Der Herbst ist in der Natur die Zeit der Ernte. Das gilt auch für das Leben. Was über viele Jahre gewachsen ist, darf Frucht tragen. Und vielleicht sollten wir uns viel öfter Zeit nehmen, den Menschen zuzuhören, die schon lange mit Gott unterwegs sind. Ihre Geschichten erzählen oft leise, aber eindrucksvoll davon, dass Gottes Treue ein ganzes Leben tragen kann.

Text: Noah Kirchner





## Rückblick Dekanatsfrauentag

### Auf den Spuren von Margaretha Pistorius

Dekanatsfrauentag am 13. Juni in Nidda würdigt Leben und Wirken der ersten Pfarrfrau der Stadt

Das Niddaer Reformationsjubiläum lenkt den Blick auch auf Margaretha Pistorius, die Ehefrau des Reformators Johannes Pistorius. Ihrem Leben und Wirken war jetzt der Dekanatsfrauentag in Nidda gewidmet. Nach einer reich gedeckten Kaffeetafel und bei strahlendem Sonnenschein begaben sich gut hundert Frauen auf Spurensuche.

Beate Harbich-Schönert, Vorsitzende des Dekanatsfrauenausschusses, stimmte die Teilnehmerinnen im Johannes-Pistorius-Gemeindehaus auf das Thema ein. Zunächst erinnerte sie an Katharina von Bora, die Ehefrau Martin Luthers, die als erste evangelische Pfarrfrau gilt.

Katharina führte einen großen, arbeitsreichen Haushalt, kümmerte sich um Garten und Vieh und bewirtete Gäste sowie Bedienstete. Ähnlich, so Harbich-Schönert, könne man sich das Leben von Margaretha Pistorius vorstellen. Überliefert ist, dass Margaretha Bedürftige unterstützte, besonders Witwen und Waisen, und so das soziale Leben der Stadt prägte. Als Niddas erste Pfarrfrau gehört sie damit zu jener Generation von Frauen, die diese neue gesellschaftliche Rolle ausfüllten.

Um Margarethas Spuren zu folgen, hatte Harbich-Schönert mit ihrem Team ein vielseitiges Programm organisiert. In kleinen Gruppen erkundeten die Teilnehmerinnen verschiedene Stationen in Nidda, die Einblicke in Margarethas Leben und ihre Zeit boten.

Am Johannes-Pistorius-Haus begann eine Führung, die Andrea Jungnick-Hoeltgen in der Rolle der Margaretha Pistorius leitete. Margaretha wurde 1515 in Ober-Schmitten als Tochter des Stadtschreibers Rullmann geboren. Mit 20 Jahren heiratete sie Johannes Pistorius, den Reformator und späteren Superintendenten. Von den acht Kindern des Paares starben 1555 während einer Pestepidemie innerhalb weniger Tage fünf Kinder. Zwei weitere waren zuvor schon im Kleinkindalter gestorben. Überlebt hat nur der Sohn Johannes, der später als der Arzt, Historiker und Theologe Johannes Pistorius der Jüngere Berühmtheit erlangte.

Margaretha starb 1560 mit nur 45 Jahren bei einem tragischen Unfall: Beim Abbau von Lehm für ein Bauvorhaben stürzte eine Lehmwand ein und begrub sie unter sich.

Lange stand in Nidda ihr Mann im Mittelpunkt

der Erinnerung. Erst in jüngerer Zeit wird Margarethas Bedeutung mehr Beachtung geschenkt. So trägt seit 2023 das Gebäude des Evangelischen Dekanats Büdinger Land in der Niddaer Bahnhofstraße den Namen Margaretha-Pistorius Haus.

Dort war während des Dekanatsfrauentages die Ausstellung „Reformatorinnen? – Und ob!“ geöffnet. Sie porträtiert vier Frauen, die die Reformation prägten: Katharina von Bora, Katharina Schütz Zell, Barbara von Wertheim und Elisabeth von Hessen-Rochlitz. Margaretha Pistorius ergänzt nun diese Reihe.

Gegenüber, im Johanniter-Turm, konnte man bis unters Dach steigen und den Blick auf Nidda genießen. Vor dem Turm stand Reinhard Pfnor, Ehrenbürger der Stadt Nidda und ehemaliger Stadtarchivar, Rede und Antwort zu Fragen über das Reformationszeitalter in Nidda. Geöffnet war zudem das Heimatmuseum, in dem die Ausstellung „Johannes Pistorius und seine Zeit“ noch bis November zu sehen ist.

Wer eine Erinnerung an Margaretha Pistorius mit nach Hause nehmen wollte, konnte eine eigens auf ihren Namen getaufte Rose oder ein T-Shirt mit Bezug zu der Rosentaufe erwerben.

Der Dekanatsfrauentag endete mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche, den neben Pfarrerin Hanne Allmansberger auch Kornelia Brückmann, Anette Henrich, Petra Stöppler, Beate Harbich-Schönert, Maria-Louise Seipel und Bärbel Wilhelm gestalteten. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Dunja Isheim, Padma Reimers und Tyron Unger.

Widmen sich intensiv dem Leben und Wirken von Margaretha-Pistorius: Beate Harbich-Schönert, Vorsitzende des Dekanatsfrauenausschusses, und Andrea Jungnick-Hoeltgen in der Rolle von Niddas erster Pfarrfrau.



Text/Foto: Judith Seipel/Ev. Dek. Büdinger Land



Es wird märchenhaft ...

Der Kirchenvorstand Ulfa und Pfarrer Reiner Isheim laden Groß und Klein zu einem ganz besonderen Gottesdienst ein. Am Sonntag, dem 13. September 2026 wird es märchenhaft in der Kirche in Ulfa, denn wir erleben um 17:00 Uhr unseren ersten Märchengottesdienst. Es gibt also wieder einmal etwas Neues in Ulfa.

Märchen beginnen oft mit den Worten: "Es war einmal ...". Sie nehmen uns mit in eine Welt, in

der das Gute siegt und Wunder möglich sind. Aber Märchen können noch viel mehr, nämlich uns etwas über unseren Glauben, Nächstenliebe und Gottvertrauen erzählen. Neugierig geworden? Dann lasst uns diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam erleben. Wir hören ein bekanntes Märchen und was es uns heute zu sagen hat.

Text: *Andrea Schneider*

### Jagdhornklang in der Ulfaer Kirche

Nach den vielen positiven Reaktionen gibt es auch in diesem Jahr einen Hubertusgottesdienst in Ulfa. Am Sonntag, dem 8. November 2026, erklingen wieder Jagdhörner in der Ulfaer Kirche. Um 17:00 Uhr beginnt dieser besondere Gottesdienst.

Der Hubertusgottesdienst ehrt den heiligen Hubertus, den Schutzpatron der Jäger. Er ist Dank für die Natur und die Besinnung auf den Schutz der Schöpfung. Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst von der Jagdhornbläsergruppe „Halali 2006“.

Wenn Sie beim letzten Mal nicht dabei sein konnten, dann lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Der Hubertusgottesdienst ist ein feierlicher und sehr bewegender Gottesdienst, den man miterleben sollte.



Text: *Andrea Schneider*, Foto: *Corinna Müller*





## Erntedank & Diakoniesammlung

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten & Veranstaltungen zu Erntedank

Erntedank ist ein Fest des Dankes – für die Gaben der Schöpfung, für die Gemeinschaft und für Gottes Segen. Wir laden Sie herzlich ein, die Erntedankgottesdienste in unseren Gemeinden mitzufeiern.

Den Auftakt bildet am Sonntag, den 27. September um 11:00 Uhr der Erntedankgottesdienst im Zelt in Fauerbach.

Am Sonntag, den 4. Oktober, feiern wir um 9:45 Uhr Erntedankgottesdienst in Geiß-Nidda.

Um 11:00 Uhr laden wir zum Erntedankgottesdienst mit Abendmahl nach Nidda ein.

Ebenfalls um 11:00 Uhr feiern wir in Ulfa Erntedankgottesdienst. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher herzlich zu einer Kartoffelsuppe im Gemeindehaus eingeladen.

Auch in diesem Jahr sammeln wir in Ulfa wieder haltbare Lebensmittel. Die Spenden können in der Kirche oder im Pfarrhaus abgegeben werden. Unsere Konfirmand/innen bringen die gesammelten Lebensmittel dann zur Tafel.

Ebenfalls um 11:00 Uhr findet in Eichelsdorf ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest statt.

Um 14:00 Uhr feiern wir Erntedankgottesdienst im Bürgerhaus in Ober-Widdersheim mit Abendmahl. Im Anschluss findet die Gemeindeversammlung statt.

Ebenfalls um 14:00 Uhr laden wir nach Ober-Lais zum Erntedankgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken, Zeit für Gespräche und gemütlichem Beisammensein ein.

Am Sonntag, dem 11. Oktober, feiern wir um 11:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Ober-Schmitten mit Abendmahl. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Im Anschluss laden wir herzlich zum gemeinsamen Suppenessen sowie zu Begegnung und Austausch ein.

Wir freuen uns darauf, das Erntedankfest gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Text: Kerstin Gall



Spenden Sie, damit Menschen neue Wege aus schwierigen Lebenslagen finden!



Jetzt direkt zur Online-Spende der Diakoniesammlung

➔ [www.regionale-diakonie.de/sammlung](http://www.regionale-diakonie.de/sammlung)

### Diakoniesammlung in unseren Gemeinden

Unter dem Motto „Gemeinsam Wege finden in unserer Region“ lädt die Diakoniesammlung vom 13. bis 22. September 2026 dazu ein, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Kirche und Diakonie stehen ihnen mit Zeit, offenen Ohren und professioneller Begleitung zur Seite.

Unsere Konfirmand/innen sammeln Spenden in folgenden Gemeinden:

**Borsdorf & Ober-Widdersheim**

**Eichelsdorf & Ober-Schmitten**

**Geiß-Nidda/Bad Salzhausen**

**Nidda**

**Ulfa & Stornfels**

Danke für Ihre Unterstützung & Ihr Vertrauen!





## Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Nidda**

**vom 14. bis 19. September 2026**

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus  
Auf dem Graben 37  
Nidda

jeweils von 08:00 bis 18:00 Uhr

**durch die Ev. Kirchengemeinden  
Eichelsdorf & Ober-Schmitten**

**vom 14. bis 19. September 2026**

Abgabestelle:

Ev. Pfarramt  
Eichelstraße 30  
Eichelsdorf

Ablage im Schuppen

**durch die Ev. Kirchengemeinde  
Ulfa**

**vom 14. bis 20. September 2026**

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus  
Mittelstraße 23  
Ulfa

Ablage im Schuppen

### ■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

### ■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



## Konfirmationen

Weitere Konfirmationen aus unserem Nachbarschaftsraum

**Pfarrerin Beate Henke konfirmierte u. a. in Fauerbach und Ober-Lais**



**In Fauerbach feierten am 26. April Konfirmation:**

Fabian Thamer

Leandro Seum

Philipp Maximus Bach

Amy-Sophie Müller

Leana Strauch

*Foto: Joeline Stock; Herzblick Fotografie*

**In Ober-Lais feierten am 10. Mai Konfirmation:**

Jule Vonderheid

Mia Theiß

Hanna Preusch

Jolin Jockel

*Foto: Julia Mäser-Bessaadi*





## Ein neuer Konfi-Jahrgang hat begonnen

Am Pfingstwochenende startete der neue Konfi-Jahrgang 2026/2027 aus Unter-Widdersheim, Ober-Widdersheim, Borsdorf, Geiß-Nidda, Harb, Eichelsdorf, Ober-Schmitten, Unter-Schmitten, Michelnau und Nidda:



Foto: Alexander Starck

### aus Michelnau & Nidda:

Elias Joel Bobosch, Roman Bondarew,  
Lia Marie Braun, Leon Joël Feth,  
Lion Hoffmann, Paul Kapeller,  
Teo Christoph Lentzsch, Elisabeth Peters,  
Lia Joleen Schäfer, Alexander Schefer,  
Maximilian Schefer, Nick Scherrer, Louis Seum



Foto: Alexander Starck

### aus Eichelsdorf, Ober- & Unter-Schmitten:

Luise Bläser, Mia Luise Eberhard,  
Luke Henschel, Lenja Kempel,  
Paul Leander Konrad, Mila Helena Schäfer,  
Emily Schmittberger,  
Lynn Christine Schmollack, Lina Schuhmann,  
Lilith Elea Stock, Sophie Stroh, Fynn Wenzel,  
Raphael Zehner, Max Otto Ziegler



Foto: Alexander Starck

### aus Bad Salzhausen & Geiß-Nidda:

Mia Colle, Emily-Sophie Lohfink,  
Enna Luft, Eleanor Thoma,  
Mia Philomena Wilkens



Foto: Klaus Müller

### aus Borsdorf, Harb & Ober-Widdersheim:

Leni Barsch, Coleen Ewert, Damian Fritzel,  
Moritz Hofmann, Tim-Luis Hofmann,  
Julius Meißner, Milan Pahl  
Auf dem Foto fehlt Emma Haase





## Jubiläumskonfirmationen

In den Kirchengemeinden Ulfa und Stornfels wurden am 24. Mai mit Pfarrer Reiner Isheim in Ulfa die Jubiläumskonfirmationen gefeiert



Silberne



Goldene

**Silberne Konfirmanden:** Markus Bopp, Anna-Lena Kammer geb. Döll, Sebastian Eschment, Janina Hofmann-Zörner geb. Hofmann, Manuel Linker, Alessa Dousa geb. Saliger, Dominik Haas, Janina Stock.

**Goldene Konfirmanden:** Ilona Fritz geb. Döll, Carmen Döll geb. Eiser, Cornelia Knöpp geb. Fried, Jürgen Fuchs, Renate Gantz-Bopp geb. Gantz, Sabine Jung geb. Hess, Elke Müssig geb. Krall, Christina Treiber geb. Schneider, Martina Michel geb. Walenta, Andreas Zimmer, Ute Gall geb. Lauster.

**Diamantene Konfirmanden:** Kurt Weber, Gerhard Rau, Dieter Otto, Jürgen Wirth, Manfred Ludwig, Wolfgang Böcher, Dieter Döll, Bruno Woditschka, Christa Kaiser geb. Eiser, Heidrun Dietz geb. Jäger, Elke Schnabel geb. Löffler.

**Eiserne Konfirmanden:** Karin Bach geb. Robert, Roswitha Eckhardt geb. Wingefeld, Hannelore Eiser geb. Möser, Edeltraud Hochleitner geb. Böcher, Hedwig Jung geb. Karpf, Gerlinde Ludwig geb. Hedrich, Gerda Port geb. Roth, Elke Schmidt geb. Rau, Klaus Ungemach, Werner Ludwig, Marga Gilbert geb. Reitz, Gerda Strauch geb. Koch, Edeltraud Renner geb. Schneider, Erika Kernstock geb. Ludwig, Erika Elschenbroich geb. Ludwig, Brigitte Pleyer geb. Schaaf.

**Gnadene Konfirmanden:** Kurt Zimmer, Alfred Schmidt, Gudrun Wenzel geb. Lenuweit, Christel Luft geb. Hohmeier, Inge Zimmer geb. Käck, Karin Schönheit.



Diamantene



Gnadene





Gehört noch  
zu Ulfa:

Eiserne  
Konfirmanden

Alle Fotos  
aus Ulfa:  
*Corinna  
Müller*



In der Kirchengemeinde Ober-Lais/Glashütten wurden am 25. Mai  
mit Pfarrerin Beate Henke die Jubiläumskonfirmationen in Glashütten gefeiert



**Goldene Konfirmanden** v.l.n.r.: Uwe Schrempf, Jutta Hähmel, Andrea Merdche, Michael Fischer, Michael Böck, Volker Emrich, Dieter Fischer, Elke Farr, Stefan Nos, Christina Nies, Regina Nos, Karin Pepler, Margit Hartmann, Conny Dworschack, Monika Rack, Ulrike Lampas, Petra Weber, Klaus Luft, Martina Reutzel  
Foto: *Heike Noll*

**Silberne, Diamantene und Eiserne Konfirmanden** obere Reihe v.l.n.r.: Helmut Heinz, Roland Fischer, Gernot Franz, Hans-Jürgen Merz, Jürgen Vonderheid, Ana-Maria Gierhardt, Michael Rack, Jenny Schupp, mittlere Reihe v.l.n.r.: Manfred Weber, Hubert Resch, Volker Raschendorfer, Bernd Raschendorfer, vordere Reihe v.l.n.r.: Lieselotte Eberhard, Inge Schröder, Christa Hirtz, Hannelore Mück, Karin Böck, Helga Fischer, Gerda Schrank, Hannelore Haas, Ilona Harbich  
Foto: *Heike Noll*







Foto: KI-generiert

# Frauen FRÜHSTÜCK

Gemeinschaft.  
Genuss.  
Inspiration.



SAMSTAG,  
**31.10.2026**



BEGINN:  
**10 UHR**



EVANGELISCHE  
KIRCHE IN  
OBER-SCHMITTEN



Zukunftsquiz  
mit den  
**Omas for Future**



EINTRITT:

**10 €**

## KARTENVORVERKAUF BEI



KAFFEERÖSTEREI IN NIDDA



LOHBERG-APOTHEKE  
IN OBER-SCHMITTEN



FIRMA NAGEL IN EICHELSDORF

## VERANSTALTER:

KIRCHENVORSTAND EICHELSDORF  
UND OBER-SCHMITTEN

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





## Festgottesdienst zum Reformationstag

Als Landgraf Philipp von Hessen die Reformation einführte, tat er dies gründlich und auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens. Ab 1526 war es auch bei uns in Nidda so weit.

Mit den Johannitern gab es hier bereits eine Struktur, die für den Wandel genutzt werden konnte. Zudem wirkte mit Johannes Pistorius ein Mann vor Ort, der dank seiner engen Verbindungen zum Zentrum der Reformation in Wittenberg wirkungsvoll predigen und handeln konnte. Johannes Pistorius teilte die reformatorischen Grundüberzeugungen von Anfang an und lebte sie gemeinsam mit seiner Frau Margaretha glaubwürdig. Ein Glücksfall der Geschichte.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Festgottesdienst im Niddaer Land am 1. November um 14:00 Uhr in der Kirche in Wallernhausen. Pfarrerin Beate Henke und Pfarrer Reiner Isheim möchten die Grundentscheidungen der Reformation in einem dialogischen Predigtgespräch in unsere Zeit übersetzen.

Im Anschluss laden wir herzlich zum Kirchenkaffee und zum Austausch im Dorfmittelpunkt ein.

Möchten Sie den Reformationssonntag mit einem Brunch beginnen? Für Martin Luther waren die Labung des Körpers und die der Seele Ausdruck der Freude an Gottes Schöpfung.

In der Dorfmitte bietet das Team des Dorftreffs wieder sein monatliches Frühstück an. Am 1. November findet es von 11:00 bis 13:00 Uhr als „Reformations-Brunch“ statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Martina Clotz unter der Telefonnummer 0160 96579218. Mit Ihrem Beitrag von 12,50 Euro unterstützen Sie unseren Begegnungsort in der Dorfmitte. Kinder bis 6 Jahre nehmen kostenlos teil, Kinder bis 12 Jahre zahlen 6,50 Euro.



Foto: [Gemeindebrief-evangelisch.de](http://Gemeindebrief-evangelisch.de)



Fotos: Erich Engel/Chat GPT







## Freud und Leid

### Getauft wurden am:

#### 26.04.2026 in Nidda

Colin Hofmann, 2. Timotheus 1,7  
Eltern: Sabrina und Jan-David Hofmann



#### 17.05.2026 in Nidda

Loris Wilhelm Lobo Massaro, Matthäus 5,5  
Eltern: Laura und Antonio Lobo Massaro

#### 17.05.2026 in Stornfels

Mia Emmi Reis, irischer Segen  
Eltern: Susanne und Florian Reis

#### 24.05.2026 in Nidda

Lars Victor Ulrich, 1. Korinther 16,14  
Eltern: Laura und Jakob Ulrich

Elena Katharina von der Heid, Josua 1,9  
Eltern: Victoria und Alexander von der Heid

Anni Mulfinger, Psalm 91,11  
Eltern: Lea und Tobias Mulfinger

#### 24.05.2026 in Ober-Widdersheim

Anton Spitznagel, Psalm 121,7  
Karl Spitznagel, 2. Timotheus 1,7  
Eltern: Karoline Joanna und Markus Spitznagel

#### 31.05.2026 in Bad Salzhausen

Louis Wayne Brunotte, Josua 1,9  
Eltern: Amanda Darlene und Marcel Brunotte

#### 14.06.2026 in Geiß-Nidda

Henry Feyh, Johannes 8,12, Eltern:  
Kira Feyh und Maximilian Henry Schmid

Lia Lehmer, Josua 1,9  
Eltern: Laura und Niklas Lehmer

#### 14.06.2026 in Ober-Schmitten

Theo Braun, Josua 1,9  
Eltern: Annika Natalie und Kevin Braun

#### 14.06.2026 in Unter-Lais

Joris Weber, Psalm 139,9-10 Eltern:  
Carolin Hasse und Andre Thomas Weber

#### 26.06.2026 in Fauerbach

Malin Monnier,  
Eltern: Michelle und Marcel Monnier

#### 18.07.2026 in Fauerbach

Lina Batt, 1. Korinther 13,13  
Eltern: Regina und Victor Batt

### Getraut wurden am:

#### 02.05.2026 in Nidda

Torsten Klemm und Anke Klemm geb.  
Lochschmidt, Psalm 37,5



#### 16.05.2026 in Ulfa

Jannik Voitl und Christin Schmidt  
Hebräer 10,24

#### 12.06.2026 in Wallernhausen

Dominik und Celina Erk geb. Schindler  
1. Korinther 13,13

#### 13.06.2026 in Eichelsdorf

Lukas und Lea Sophie Sabirko geb. Gall,  
Markus 10,6-9

#### 28.06.2026 in Geiß-Nidda

Robin Sebastian Rullmann-Reuter geb.  
Rullmann und Johanna Reuter  
1 Korinther 13,4-8

#### 24.07.2026 in Wallernhausen

Marlon und Isabell Reiber, geb.  
Wendelberger, Psalm 37,5

### Ehejubiläen feierten im:

#### Juni in Eichelsdorf:

Werner und Marie Link  
Gnaden Hochzeit

Gerhard und Christel Kühn  
Eiserne Hochzeit

#### Juni in Fauerbach

Wiltrud und Gerhard Stock  
Goldene Hochzeit

#### Juni in Ober-Lais

Hannelore und Gerhard Mück  
Goldene Hochzeit

#### Juli in Ulfa:

Dieter und Helga Sußmann  
Goldene Hochzeit

### Bestattungen am:

#### 05.05.2026 in Ober Schmitten

Volker Schick, 74 Jahre, Matthäus 11,28

#### 07.05.2026 in Fauerbach

Erna Wenzel geb. Schwab  
98 Jahre, Psalm 37,7

**15.05.2026 in Borsdorf**

Karl Stefan Michel, 64 Jahre, 1. Mose 3,19

**21.05.2026 in Ulfa**

Jeremie Becker, 18 Jahre, Jesaja 55,8f

**22.05.2026 in Ulfa**

Erich Gottwals, 98 Jahre, Psalm 103,22

**23.05.2026 in Ober-Schmitten**

Martha Bretschneider geb. Unger  
87 Jahre, Psalm 23

**25.06.2026 in Wallernhausen**

Gabriele Kaiser geb. Repp,  
68 Jahre, Psalm 103

**26.05.2026 in Ober-Schmitten**

Erna Ruck geb. Klaus, 94 Jahre, Jesaja 54,10

**27.05.2026 in Nidda**

Manfred Reinhold Karl Frädrich  
87 Jahre, Jesaja 60,1

**27.05.2026 in Ulfa**

Maik Schneidmüller, 58 Jahre, Jesaja 43,1b

**30.05.2026 in Ulfa**

Erna Leithäuser geb. Graf, 88 Jahre, Lukas 1,50

**02.06.2026 in Unter-Schmitten**

Eleonore Allert geb. Braun, 83 Jahre, Psalm 4,9

**08.06.2026 in Eichelsdorf**

Helmut Adolf Alt, 91 Jahre, Psalm 1,3

**12.06.2026 in Ober-Widdersheim**

Karin Eiser geb. Schneider  
85 Jahre, Apostelgeschichte 16,14

**15.06.2026 in Ober-Widdersheim**

Hans Reißer, 80 Jahre, Psalm 121,8

**16.06.2026 in Glashütten**

Kurt Erk, 92 Jahre

**17.06.2026 in Nidda**

Dieter Koburger, 83 Jahre, 1. Petrus 1,2b

**20.06.2026 in Geiß-Nidda**

Brigitte Schmidt geb. Emrich  
85 Jahre, Jesaja 40,31

**20.06.2026 in Nidda**

Irmgard Lauer geb. Hawlischek  
95 Jahre, Psalm 31,16

**26.06.2026 in Nidda**

Günter Scherzandt, 77 Jahre, Johannes 16,22

**26.06.2026 in Wallernhausen**

Robert Reuning, 97 Jahre, Matthäus 7,7

**27.06.2026 in Fauerbach**

Helga Hanke geb. Kranning  
89 Jahre, Psalm 104

**29.06.2026 in Eichelsdorf**

Beate Zorn, 55 Jahre, Römer 8,38f

**30.06.2026 in Laubach Ruheforst**

Klaus-Dieter Kirchhof  
70 Jahre, Psalm 121,1-2

**02.07.2026 in Laubach Ruheforst**

Dennis Bopp, 44 Jahre, 2. Timotheus 4,7

**03.07.2026 in Fauerbach**

Rainer Balzer, 82 Jahre, Psalm 31,16

**04.07.2026 in Geiß-Nidda**

Richard Edelmann, 96 Jahre, Galater 6,9

**07.07.2026 in Eichelsdorf**

Hemut Rau, 86 Jahre, Johannes 16,22

**08.07.2026 in Geiß-Nidda**

Walter Petermann, 86 Jahre, Psalm 73,23f

**11.07.2026 in Kohden**

Gerlinde Häner geb. Fakesch  
59 Jahre, Jesaja 43,1b

**15.07.2026 in Nidda**

Hans Heinrich Dieter Meyer  
71 Jahre, Matthäus 28,11

**21.07.2026 in Nidda**

Doris Schaumburg, 72 Jahre, Johannes 14,1-6

**24.07.2026 in Nidda**

Martin Guist, 84 Jahre, Psalm 91,1f

**24.07.2026 in Unter-Widdersheim**

Walter Freiensehner, 96 Jahre, 1. Korinther 1,18

**25.07.2026 in Wallernhausen**

Lutz Franke, 52 Jahre, Psalm 31,1

**30.07.2026 in Harb**

Ingrid Frieda Röther geb. Bornik,  
85 Jahre, Prediger 3,1f





## Kontakte

| Ev. KGM Borsdorf mit Harb & Ober-Widdersheim mit Unter-Widdersheim |                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Pfarrperson</b>                                                 | Hanne Allmansberger<br>Telefon: 06043 2523<br>E-Mail: hanne.allmansberger@ekhn.de                    |
| <b>Sekretärin</b>                                                  | Ina Luft<br>Telefon: 06043 2267<br>E-Mail: kirchengemeinde.ober-widdersheim@ekhn.de                  |
| <b>Gemeindebüro</b>                                                | Öffnungszeiten: donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr<br>Besucheradresse: Wydratstraße 31, 63667 Nidda |
| <b>Küster</b>                                                      | Achim Lenz   Ober- & Unter-Widdersheim   Telefon: 06043 9845230                                      |

| Ev. KGM Eichelsdorf & Ober-Schmitten |                                                                                                         |
|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Pfarrperson</b>                   | Alexander Starck<br>Telefon: 06043 2777<br>E-Mail: alexander.starck@ekhn.de                             |
| <b>Sekretärinnen</b>                 | Nicole Herbert<br>Telefon: 06043 2972<br>E-Mail: kirchengemeinde.eichelsdorf@ekhn.de                    |
| <b>Gemeindebüro</b>                  | Öffnungszeiten: donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr<br>Besucheradresse: Eichelstraße 30, 63667 Nidda    |
| <b>Küsterinnen</b>                   | Ingrid Georg   Eichelsdorf   Telefon: 06043 7254<br>Petra Schepp   Ober-Schmitten   Telefon: 06043 6824 |

| Ev. KGM Geiß-Nidda/Bad Salzhausen |                                                                                                                            |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Pfarrperson</b>                | Alexander Starck<br>Telefon: 06043 2777<br>E-Mail: alexander.starck@ekhn.de                                                |
| <b>Sekretärinnen</b>              | Nicole Herbert   Ina Luft   Sibylle Klein<br>Telefon : 06043 2397<br>E-Mail: kirchengemeinde.geissnidda-salzhausen@ekhn.de |
| <b>Gemeindebüro</b>               | Öffnungszeiten: montags und dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr<br>Besucheradresse: Auf dem Graben 35 + 37, 63667 Nidda      |
| <b>Küsterinnen</b>                | Regina Schwab   Geiß-Nidda   Telefon: 06043 8225<br>Herta Lind   Bad Salzhausen   Telefon: 06043 9989985                   |

Wenn Sie unsere gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit im Nachbarschaftsraum Niddaer Land unterstützen wollen, können Sie dies gerne tun:

**Regionalverwaltung Wetterau**  
**Evangelische Bank**  
**IBAN: DE29 5206 0410 0004 1001 58**

Verwendungszweck: 0575 414000 Öffentlichkeitsarbeit NBR Niddaer Land  
(!Bitte unbedingt so angeben!)



| Ev. KGM Nidda mit Kohden, Michelau, Unter-Schmitten |                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Pfarrperson</b>                                  | Hanne Allmansberger<br>Telefon: 06043 2523<br>E-Mail: hanne.allmansberger@ekhn.de                                     |
| <b>Sekretärinnen</b>                                | Nicole Herbert   Ina Luft   Sibylle Klein<br>Telefon: 06043 2397<br>E-Mail: ev.kirche.nidda@ekhn.de                   |
| <b>Gemeindebüro</b>                                 | Öffnungszeiten: montags und dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr<br>Besucheradresse: Auf dem Graben 35 + 37, 63667 Nidda |
| <b>Küsterin</b>                                     | Andrea Kaiser<br>Telefon: 0151 20664098<br>E-Mail: kaiser.andrea2024@gmail.com                                        |
| <b>Kantorin</b>                                     | Katrin Anja Krauße<br>Telefon: 0171 9513365<br>E-Mail: katrin.krausse@dekanat-buedinger-land.de                       |
| <b>KiTa<br/>Himmelszelt</b>                         | Gabi Kertels<br>Telefon: 06043 6163<br>E-Mail: kita.nidda@ekhn.de                                                     |

| Ev. KGM Ober-Lais/Glashütten & Wallernhausen-Fauerbach |                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Pfarrperson</b>                                     | Beate Henke<br>Telefon: 06043 3559<br>E-Mail: beate.henke@ekhn.de                                                                                                                  |
| <b>Sekretärin</b>                                      | Sibylle Klein<br>Telefon: 06043 3559<br>E-Mail: kirchengemeinde.wallernhausen@ekhn.de                                                                                              |
| <b>Gemeindebüro</b>                                    | Öffnungszeiten: mittwochs von 9:00 bis 13:00 Uhr und<br>donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr<br>Besucheradresse: Obergasse 14, 63667 Nidda                                          |
| <b>Küster*in</b>                                       | Witold Musial   Fauerbach & Ober-Lais   Telefon: 06043 9883854<br>Hannelore Theuerle   Glashütten   Telefon: 06045 2268<br>Martin Westermann   Wallernhausen   Telefon: 06043 3562 |

| Ev. KGM Ulfa & Stornfels |                                                                                                             |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Pfarrperson</b>       | Reiner Isheim<br>Telefon: 06043 985515<br>E-Mail: r.isheim@t-online.de                                      |
| <b>Sekretärin</b>        | Monika Zinnel<br>Tel.: 06043 2500<br>E-Mail: kirchengemeinde.ulfa@ekhn.de                                   |
| <b>Gemeindebüro</b>      | Öffnungszeiten: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr<br>Besucheradresse: Mittelstraße 23, 63667 Nidda          |
| <b>Küster*in</b>         | Andrea u. Herrmann Eifert   Ulfa   Telefon: 06043 3238<br>Sandor Kovacs   Stornfels   Telefon: 0172 9515180 |





Niddaer Land

# Neuer Anfänger-Kurs

vom ev. Posaunenchor  
Wallernhausen



Info- und  
Ausprobier-Abend



18.00 Uhr



Mittwoch,  
09.09.2026



in der Dorfmitte  
in Wallernhausen



*Egal ob jung oder alt,  
jeder ist herzlich Willkommen.*



# NEUER ANFÄNGER- KURS

vom ev. Posaunenchor Ulfa



**INFO- UND AUSPROBIER-ABEND**



am Donnerstag, den 10.09.2026, um 18.00 Uhr,



im Konfirmandensaal in Ulfa.

*Egal ob jung oder alt, jeder ist herzlich Willkommen.*

